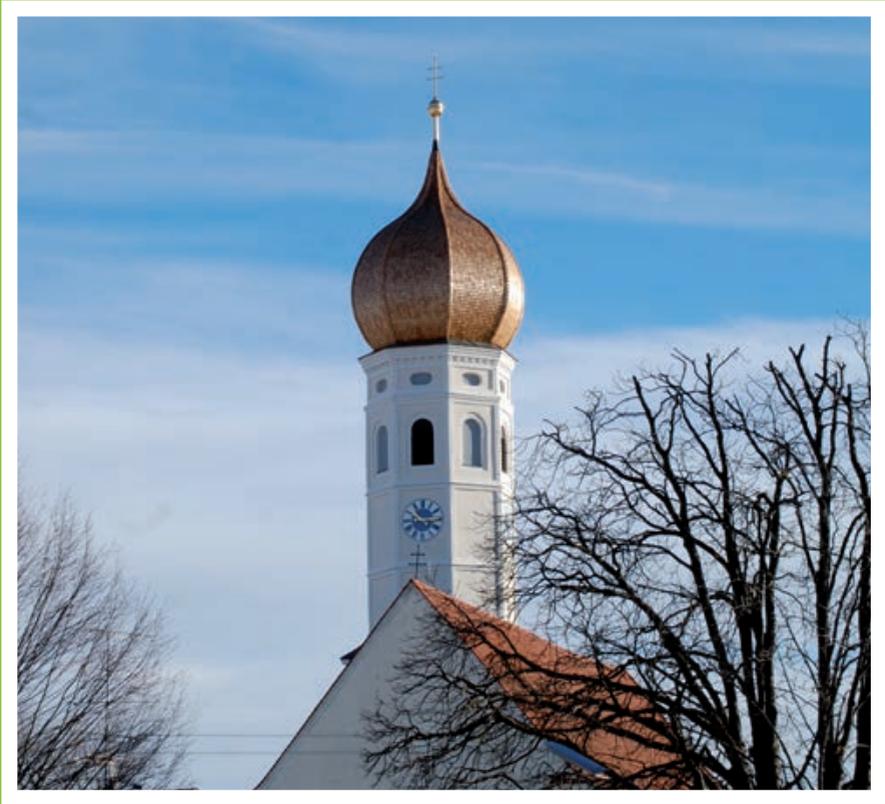


# Pframminger Gemeindeblatt



Nr. 93

März 2019



Das nächste Gemeindeblatt erscheint:

## **Anfang Juli 2019**

Beiträge bitte bis spätestens **03.06.2019** bei den unten angegebenen E-Mail Adressen abgeben.

Bitte beachten:

Textbeiträge nur in Word-Datei zusenden. Flyer können auch als PDF-Datei eingereicht werden. Fotos bitte zusätzlich als Mail-Anhang übermitteln.

**Die Gemeinde geht davon aus, dass nur Daten und Bilder übermittelt werden, mit deren Veröffentlichung die Betroffenen einverstanden sind und die Vorgaben der DSGVO eingehalten sind.**

Die Herausgeber:

Gemeinde Oberpframmern – Tel.: 08093/5314

[gemeinde@oberpframmern.de](mailto:gemeinde@oberpframmern.de)

Bitte die Beiträge abgeben bei:

**Anita Huber – Tel.: 08093/799**

[gemeinde@oberpframmern.de](mailto:gemeinde@oberpframmern.de) und [huber@oberpframmern.com](mailto:huber@oberpframmern.com)

Zuständig für Schule und Kinderhaus, Kinderkrippe sowie Gemeinde- und Behördeninfos

**Barbara Huber – Tel.: 08093/4933**

[barbaralutzhuber@web.de](mailto:barbaralutzhuber@web.de)

Zuständig für Vereinsnachrichten, kirchliche und kulturelle Beiträge

Druck und Layout: Druckerei Altermann

Bild Vorderseite: Anita Huber



• Grußwort des Bürgermeisters	4-5
• Wichtiges aus dem Gemeinderat	6-18
• Behördeninfos	19-22
• Energie- und Umwelt	23-28
• Job-Börse	29
• BRK- Kinderhaus	30-31
• Kinderseite	32-33
• Aus dem Vereinsleben	
- Heimat- u. Kulturverein	34-35
- Förderverein Pframminger Kinder e.V.	36-40
- Basar-Team Oberpframmern	41-45
- OBV	46-48
- Freiwillige Feuerwehr Oberpframmern	49
- Gartenbauverein OBV	50-53
- Helferkreis Asyl	54-55
• Sportangebote	
- TSV Sportangebot	56
- TSV Wanderangebot	57-59
• Aus der Pfarrgemeinde	60-63
• Kulturelles	
- Bücherei	64-66
- Damals in Pframmern“	67-68
• Sonstiges	69-72
• Aktueller Veranstaltungskalender	73-75



Liebe Pframminger,

nach einer doch spürbar langen Winterzeit mit konstanter Kälte um den Gefrierpunkt bewegen wir uns im neuen Jahr allmählich Richtung Frühjahr.

Die ergiebigen Schneefälle Anfang Januar und Anfang Februar brachten unseren Winterdienst an die Grenzen des Machbaren. Um die Schneemengen aus der Ortschaft zu entfernen, erklärten sich spontan mehrere Pframminger Landwirte bereit mitzuhelfen, die Straßen einigermaßen frei zu machen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich an dieser Stelle beim Winterdienst Sepp Huber, bei allen Mitarbeitern, bei den Landwirten, aber auch bei Ihnen, den Bürgern, für das gute Zusammenhelfen beim Räumen und Streuen ganz herzlich bedanken!



Eine Vielzahl von Projekten steht auf dem Programm, die sich der Gemeinderat für das Jahr 2019 vorgenommen hat. So soll heuer der Straßenverlauf in der Ortsmitte (Gabelung Münchener und Zornedinger Straße) aufgeweitet werden. Wir hoffen damit, eine Verbesserung der Fußgängersituation mit der Verbreiterung des Gehweg auf Höhe Alter Wirt und eine Querung auf der Zornedinger Straße von Ost nach West zu erreichen.

Das bereits im letzten Jahr ausgearbeitete Heizungskonzept „Schule“ soll in diesem Jahr realisiert werden. Wie erst kürzlich erfolgreich am Projekt „Bauhof“ umgesetzt, sollen nun auch im Gesamtkonzept Schule, Kinderhaus, Mittagsbetreuung, Kinderkrippe und Mehrzweckhalle auf umweltfreundliche Weise beheizt werden. Das Konzept sieht vor, die veraltete und energiefressende Heizungsanlage auf eine energieeffiziente Wärmeerzeugungsanlage aus BHKW in Verbindung mit PV auf dem Mehrzweckhallendach umzustellen. Auch das Thema „Straßenbeleuchtung“ wird uns in den nächsten Monaten weiter intensiv beschäftigen. In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Energie wird aktuell der Umbau unserer Straßenlampen auf LED-Leuchtmittel wirtschaftlich und technisch geprüft. Siehe dazu auch den Bericht auf Seite 24.



Wie bereits in der Bürgerversammlung angekündigt, werden wir uns auch in den nächsten Sitzungen mit dem Bau einer Aussegnungshalle im Gemeindefriedhof beschäftigen.

Und schließlich: Die im vergangenen Jahr geplante Straßensanierungsmaßnahme im Ortsteil Esterndorf soll im Frühjahr durchgeführt werden. Damit wird, die bei Fußgängern und Joggern beliebte „Esterndorf-Runde“, auch in diesem Bereich verbessert.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie sehen, haben wir uns auch für dieses Jahr neben den kommunalen Pflichtaufgaben diverse Maßnahmen vorgenommen und hoffen, diese auch zur Zufriedenheit unserer Bürgerinnen und Bürger umsetzen zu können. Ich wünsche Ihnen allen einen wunderschönen Frühling.

Ihr Bürgermeister

Andreas Lutz





### **Auszüge aus der Sitzungsniederschrift vom 08.11.2018:**

#### **Antrag auf Überarbeitung der gemeindlichen Ortsgestaltungssatzung**

Das Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage am Droselweg 23 in Tal“ wurde bereits in der Bauausschusssitzung hinsichtlich der geforderten Befreiungen ausgiebig diskutiert. Sowohl bei diesem, als auch schon bei früheren Bauvorhaben, egal ob ein B-Plan vorhanden ist oder nicht, wurde vom Gremium festgestellt, dass unsere bestehende Ortsgestaltungssatzung sehr unübersichtlich ist und es daher einer gründlichen Überarbeitung bedarf.

GR Johann Huber stellt aus der Bauausschusssitzung heraus den Antrag, die gemeindliche Ortssatzung in naher Zukunft neu zu überarbeiten. Dies soll in enger Zusammenarbeit mit dem Bauamt und unserem Juristen und GR Korbinian Heinzeller erfolgen. Angedachter Termin: Frühjahr 2019.

Der Vorteil daraus wäre, ab Gültigkeit der neuen Ortsgestaltungssatzung kann man sich auf die darin enthaltenen Vorgaben berufen und Befreiungen, wenn überhaupt, wirklich nur noch in Ausnahmefällen erteilen. Ein Heranziehen von Beispielen aus der Umgebung kann man damit besser entgegentreten, da man sich auf die neuen Festsetzungen berufen kann. Hier schafft man klare Linien für alle Beteiligten.

Ebenso soll die Stellplatzsatzung überarbeitet werden.

Der Gemeinderat beschließt zeitnah (Frühjahr 2019) die gemeindliche Ortsatzung sowie die Stellplatzsatzung der Gemeinde Oberpfammern zu überarbeiten und neu zu erlassen.

#### **Vorlage und Feststellung der Jahresrechnung 2017**

Dem Gemeinderat Oberpfammern wurde die Jahresrechnung 2017 vorgelegt (Art. 102 Abs. 2 GO). Jedes Mitglied erhielt einen Abdruck der Anlagen sowie des Rechenschaftsberichts vorab zur Kenntnisnahme. Die Jahresrechnung samt Anlagen wurde von der Prüfungsbeauftragten, Frau Brigit-



te Scherer, geprüft (Art. 103 GO). Der 1. Bürgermeister gab die wichtigsten Prüfungsfeststellungen anhand des Berichts bekannt. Sachliche Hinweise und Anregungen des Prüfers wurden von der Verwaltung zur Kenntnis genommen. Wie der Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses zu entnehmen ist, traten nennenswerte Unstimmigkeiten nicht auf.

## **Beschluss:**

Die angefallenen über-, oder außerplanmäßigen Ausgaben waren unabweisbar; eine haushaltsmäßige Deckung war im Hinblick auf den erzielten Sollüberschuss jederzeit gegeben. Die nachträgliche Zustimmung gem. Art. 66 Abs. 1 GO wird hierfür erteilt.

Der Gemeinderat Oberpfaffmarn schließt sich dem Bericht des Sachverständigen an und betrachtet die örtliche Rechnungsprüfung für 2017 als abgeschlossen.

Nachstehendes Rechnungsergebnis wird somit gem. Art. 102 Abs. 3 GO vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung festgestellt:

	Bereinigte Soll-Einnahmen in €	Bereinigte Soll-Ausgaben in €
Verwaltungshaushalt	6.429.207,60	6.429.207,60
Vermögenshaushalt	5.084.182,11	5.084.182,11
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>11.513.389,71</b>	<b>11.513.389,71</b>

## **Jahresrechnung - Entlastung nach § 102 Abs. 3 GO**

Mit der Entlastung wird zum Ausdruck gebracht, dass der Gemeinderat Oberpfaffmarn mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, dass er die Ergebnisse billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden.



### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Oberpframmern erklärt sein Einverständnis mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2017. Er billigt die festgestellten Ergebnisse, verzichtet auf haushaltsrechtliche Einwendungen und erteilt sowohl dem ersten Bürgermeister als auch der Verwaltung die Entlastung hierzu. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden.

### **Vollzug des BayStrWG; Widmung der Straße „Beim Sonnenmaier“ als Ortsstraße**

Der Gemeinderat beschließt, die Straße „Beim Sonnenmaier“ als Ortsstraße (neue OS Nr. 58) zu widmen. Anfangspunkt ist die Abzweigung von der Wendelsteinstraße (OS Nr. 16), Endpunkt ist die Nordgrenze der Flurnummer 64/6 Gmkg. Oberpframmern. Die Straße ist 76 m lang.

### **Zuschussantrag Caritaszentrum Ebersberg für 2018**

Der Gemeinderat beschließt, das Caritas-Zentrum Ebersberg wieder mit 0,30 € pro Einwohner zu unterstützen. Bei einem Einwohnerstand von 2420 Einwohner x 0,30 € ergibt das einen Zuschuss in Höhe von 726,00 €.

### **Zuschussantrag der Montessori-Schule Niederseeon**

Der Gemeinderat hat in einer früheren Sitzung beschlossen, für jedes Kind aus unserer Gemeinde, das diese Schule besucht, einen jährlichen Zuschuss von 100,00 € zu gewähren. Derzeit besuchen 7 Kinder aus Oberpframmern die Montessori-Schule. Der Gemeinderat beschließt, 700,00 € (7 Kinder à 100,- €) Zuschuss für die Montessori-Schule zu überweisen.

Die kompletten Niederschriften der öffentlichen Sitzungen können auf der Gemeindehomepage unter [www.gemeinde-oberpframmern.de](http://www.gemeinde-oberpframmern.de) „Gemeinderatssitzungen und Protokolle“ nachgelesen werden.



## **Auszüge aus der Sitzungsniederschrift vom 06.12.2018:**

### **Errichtung eines Anbaus an ein Tankstellen-/Werkstattgebäude zur Erweiterung des Verkaufsraums, Münchener Str. 12**

An den bestehenden Verkaufsraum soll nach Osten ein erdgeschossiger Anbau mit einer Grundfläche von 4,50 x 7,36 m angebaut und damit erweitert werden.

Nachdem sich im OG dieses Gebäudeteils eine Wohnung befindet, soll der bestehende Balkon erweitert bzw. die Dachfläche als Terrasse genutzt werden. Eine Bedachung mit einem Satteldach würde die Nutzung des Balkons als Freifläche erheblich einschränken und außerdem würde die Belichtung dieser Wohnung dadurch eingeschränkt werden.

Dieser Flachdachanteil nimmt am gesamten Gebäudebestand nur einen minimalen Anteil ein. Auch wirkt es optisch nach außen wie ein vergrößerter Balkon, so dass es ortsplanerisch vertretbar ist, der beantragten Befreiung zur Zulassung für ein Flachdach zuzustimmen.

Als Folge dieser Befreiung ist auch für das vorgeschriebene Deckungsmaterial mit roten Dachziegeln bzw. Betondachsteine eine Befreiung zu erteilen.

Dem Bauantrag wird unter Zustimmung der beantragten Befreiungen (Flachdach und Eindeckungsmaterial) das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

### **Nutzungsänderung einer Gewerbeeinheit in fünf Wohneinheiten, Egmatinger Straße 7**

Für das Erdgeschoß war bisher eine Nutzung als Gewerbeeinheit genehmigt (ehemaliger EDEKA-Markt). Nun soll es zur Wohnnutzung umgenutzt werden. Insgesamt sollen 5 Wohneinheiten eingebaut werden. Im gesamten Gebäude sind dann 10 Wohneinheiten vorhanden.

Das Vorhaben liegt im baurechtlichen Innenbereich. Die Umgebung entspricht einem Dorfgebiet, in diesem ist Wohnen allgemein zulässig. Das Vorhaben fügt sich nach Art und Maß in die Umgebung ein.

Die nach Satzung erforderlichen Stellplätze werden auf dem Vorhabengrundstück nachgewiesen.



Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.

Seitens der Bauabteilung ist im LRA zu prüfen, ob durch die Bebauung der Gebietscharakter als Dorfgebiet gefährdet ist.

## **3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Oberpframmern**

Unter Bezugnahme auf Beratung und Beschluss des Gemeinderats Oberpframmern vom 20.09.2018 (Nr. 4) wurde nunmehr der Entwurf einer entsprechenden 3. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Oberpframmern in nachfolgender Fassung vorgelegt:

Aufgrund der Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, Art. 2 und 8 des Bayerischen Kommunalabgabengesetz (KAG) sowie des § 28 der Friedhofs- und Bestattungssatzung der Gemeinde Oberpframmern vom 14.09.2000, zuletzt geändert am 17.10.2002, erlässt die Gemeinde Oberpframmern folgende

### **3. Satzung**

#### **zur Änderung der Gebührensatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Oberpframmern (BestGS)**

#### **§ 1 Änderung**

#### **1. § 3 Abs. 1 erhält folgende Fassung:**

(1) Die Gebühr für die Inanspruchnahme eines Grabes (Grabgebühr) beträgt für die Dauer einer Ruhezeit

- |  |                                  |
|--|----------------------------------|
| 1. für ein Einzelgrab (§§ 6 und 19 der Friedhofs- und Bestattungssatzung)                        | <b>250,00 €</b>                  |
| 2. für ein Familiengrab (§§ 4 und 19 der Friedhofs- und Bestattungssatzung)                      | <b>400,00 €</b>                  |
| 3. für ein Wahlgrab (max. 6 m <sup>2</sup> ) (§§ 5 und 19 der Friedhofs- und Bestattungssatzung) | <b>je m<sup>2</sup> 200,00 €</b> |
| 4. für eine Urnennische (§§ 6a und 20 der Friedhofs- und Bestattungssatzung)                     | <b>500,00 €</b>                  |



## § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2019 in Kraft.

## **3. Satzung zur Änderung der Hundesteuer-Satzung in der Gemeinde Oberpfammern**

Unter Bezugnahme auf Beratung und Beschluss des Gemeinderats Oberpfammern vom 20.09.2018 (Nr. 3) wurde nunmehr der Entwurf einer entsprechenden 3. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung in der Gemeinde Oberpfammern vorgelegt.

Enthalten sind darin die Erhöhung des Steuersatzes von 40,-- € auf 60,-- € sowie die Festsetzung eines (neuen) eigenen Steuersatzes für Kampfhunde in Höhe von 300,-- €/Jahr mit den dazu notwendigen Definitionen bzw. Regelungen.

Die Gemeinde Oberpfammern erlässt aufgrund des Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende

## **3. Änderungssatzung zur Hundesteuer-Satzung in der Gemeinde Oberpfammern**

### **§ 1 Änderungen**

#### **§ 1 „Steuertatbestand“ erhält folgende Fassung:**

Das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet unterliegt einer gemeindlichen Jahresaufwandssteuer nach Maßgabe dieser Satzung. Maßgebend ist das Kalenderjahr.

Zum Zwecke der Besteuerung werden Hunde unterschieden in „Kampfhunde“ und „sonstige Hunde“.

#### **§ 5 „Steuermaßstab und Steuersatz“ erhält folgende Fassung:**

- |  |                 |
|--|-----------------|
| (1) Die Steuer beträgt für jeden Hund  | <b>60,-- €</b>  |
| (2) Für Kampfhunde i.S.d. § 8 beträgt die Steuer das 5-fache des<br>Einfachen Steuersatzes und somit | <b>300,-- €</b> |



### § 8 „Kampfhunde“ wird mit folgender Fassung neu eingefügt

1) Kampfhunde sind Hunde, bei denen aufgrund rassenspezifischer Merkmale, Zucht und Ausbildung von einer gesteigerten Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren auszugehen ist.

2) Entsprechend der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit vom 10. Juli 1992 (GVBl S. 268) geändert durch Verordnung vom 04. September 2002 (GVBl S. 513) und durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2004 (GVBl S. 351) wird bei folgenden Rassen und Gruppen von Hunden sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden die Eigenschaft als Kampfhund stets vermutet:

- Pittbull
- Bandog
- American Staffordshire Terrier
- Staffordshire Bullterrier
- Tosa-Inu

3) Bei nachfolgenden Rassen wird die Eigenschaft als Kampfhund vermutet, solange nicht nachgewiesen wird, dass diese keine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren aufweisen:

- Alano
- American Bulldog
- Bullmastiff
- Bullterrier
- Cane Corso
- Dog Argentino
- Dogue de Bordeaux
- Fila Brasileiro
- Mastiff
- Mastin Espanol
- Mastino Napolitano
- Perro de Presa Canario (Dogo Canorio) Pero de Presa Mallorquin
- Rottweiler
- Dies gilt auch für Kreuzungen dieser Rassen untereinander oder mit andern als Absatz von Absatz 1 erfassten Hunden



4) Unabhängig hiervon kann sich die Eigenschaft eines Hundes als Kampfhund im Einzelfall aus seiner Ausbildung mit dem Ziel einer gesteigerten Aggressivität oder Gefährlichkeit ergeben.

5) Der erhöhte Steuersatz nach § 5 Abs. 2 entfällt bei Tatbeständen nach § 8 Absatz 3 mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem eine Bescheinigung ausgestellt wurde. Bei Fällen nach Absatz 4 entsteht der erhöhte Steuersatz mit Beginn des folgenden Kalenderjahres, in dem die Eigenschaft als Kampfhund festgestellt wird.

**Der bisherige § 8 „Allgemeine Bestimmungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung (Steuervergünstigungen)“ wird zu § 9**

**Der bisherige § 9 „Entstehung der Steuerpflicht“ wird zu § 10**

**Der bisherige § 10 „Fälligkeit der Steuer“ wird zu § 11**

**Der bisherige § 11 „Anzeigepflichten“ wird zu § 12**

**Der bisherige § 12 „Inkrafttreten“ wird zu § 13**

### **§ 2 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2019 in Kraft.

### **Genehmigung des Haushalts der Grundschule Egmating Oberpframmern**

Die Haushaltsansätze für die Grundschule Egmating-Oberpframmern für das Haushaltsjahr 2019 wurden von Frau Wittmann, Rektorin der Schule, vorgelegt.

Eine Liste mit den Haushaltsaufstellungen wurde jedem Gemeinderat/in ausgehändigt und liegt dieser Niederschrift in Anlage bei.

Der Gesamthaushalt beläuft sich auf gesamt 57.500 €, der im Verhältnis der Schülerzahlen auf die Gemeinde Egmating (51 %) und Oberpframmern (49 %) aufgeteilt wird.

Daraus ergeben sich folgende Haushaltsansätze:

Gemeinde Egmating -	29.325 €
Gemeinde Oberpframmern -	28.175 €



Der höhere Kostenansatz im Bereich „Erwerb beweglicher Sachen“ im Vergleich zum Vorjahr, wird auf die Anschaffung von digitalen Geräten für Lehrer und Schüler (z.B. i-Pads, Mac-Books) zurückgeführt.

Die Gemeinden haben aber hier die Möglichkeit, im Rahmen eines Förderprogrammes „Digitalbudget“ der Regierung von Oberbayern zur Digitalisierung an den Schulen, Fördergelder bis zu einer Höhe von 14.191 € /Jahr zu beantragen.

Der Gemeinderat Oberpfaffenhofen stimmt dem Haushaltsansatz für die Grundschule Egmating-Oberpfaffenhofen für das Jahr 2019 i.H.v. 28.175 € zu.

### **Antrag auf eingeschränktes Halteverbot Höhe Siegertsbrunner Str. 4**

Wie schon mehrmals behandelt, erschweren Dauerparker entlang der Siegertsbrunner Straße (Höhe Nr. 4 und 4a - ortsauswärts rechts), einen sicheren Verkehrsfluss. Ebenso behindern die parkenden Autos oft massiv das reibungslose Ausfahren aus dem Grundstück Nr. 3.

Im Gemeinderat hat man sich daher bereits im Vorfeld dafür ausgesprochen, die Verkehrssituation in diesem Bereich mit einem zeitlich begrenzten Halteverbot (auf 2 Stunden begrenzt) zu entlasten. GR Alfred Bernrieder (Anwohner des Hauses Siegertsbrunner Straße 4) schlägt vor, das zeitlich begrenzte Halteverbot von der Gebäudeecke Nr. 4a bis zur Grundstücksmitte der Hausnummer 4 auszuweiten. Der Gemeinderat schließt sich diesem Vorschlag an.

Der Gemeinderat beschließt, aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs für die Gemeindestraße Siegertsbrunner Straße von der Gebäudeecke der Haus-Nr. 4a bis zur Mitte des Gebäudes der Haus-Nr. 4, ein zeitlich begrenztes Halteverbot für die Höchstparkzeit von 2 Stunden anzuordnen. Die Verwaltung wird gebeten, alle notwendigen Maßnahmen in die Wege zu leiten.



### **Zuschussantrag Kreisverkehrswacht Ebersberg**

Der Gemeinderat beschließt, der Kreisverkehrswacht Ebersberg e.V. den vereinbarten Zuschuss in Höhe von 5 ct pro Einwohner für das Jahr 2018 auszu zahlen.



## **Auszüge aus der Sitzungsniederschrift vom 10.01.2019**

### **Genehmigung Haushalt 2019 - BRK Kinderhaus**

Das BRK Ebersberg hat die Haushaltsplanung für 2019 für das Kinderhaus vorgelegt. Gegenüber dem Vorjahr haben sich nur unwesentliche Veränderungen, zumeist im Personalbereich (u.a. Tarifänderung), ergeben. Die Gesamtkosten für die Kommune belaufen sich demzufolge auf 256.304,78 € (Vergleich zum Vorjahr: 242.294,53 €).

Darüber hinaus wurden verschiedene Wünsche zur Sanierung der mittlerweile 22 Jahre alten Einrichtung geäußert, wie:

- Austausch des Mobiliars in zwei Gruppen
- Abschließbare Arbeitsplätze (Stehische)
- Erneuerung der Teppichbeläge auf den Podesten
- Erneuerung der Waschbecken in den Toiletten der gelben und blauen Gruppen
- Erneuerung/Sanierung der Toilettenabtrennungen (ziehen Wasser von unten)

Hierzu Bgm. Lutz: Die o.g. Sanierungswünsche sind mit Sicherheit weitgehend berechtigt. Bei einer Vorortbesichtigung soll festgestellt werden, welche Maßnahmen wann und in welchem Umfang umgesetzt werden. Der Gemeinderat stimmt der Haushaltsplanung wie vorgelegt zu.

### **Genehmigung Haushalt 2019 - BRK Kinderkrippe**

Das BRK Ebersberg hat die Haushaltsplanung für 2019, für die Kinderkrippe Oberpfammern, vorgelegt. Gegenüber der Haushaltsaufstellung von 2018 ergeben sich durchaus erhebliche Mehrkosten. Dies hängt vor allem damit zusammen, dass im Laufe des Jahres 2018 eine zweite Gruppe eröffnet wurde und hierzu auch das Personal auf nunmehr 6 Kräfte angestiegen ist. Der Gesamtkostenanteil für die Kommune beläuft sich für 2019 auf 101.876,91 € (Vergleich zum Vorjahr: 69.631,33 €). Der Gemeinderat stimmt der Haushaltsaufstellung des BRK Ebersberg für unsere Kinderkrippe für das Jahr 2019 wie vorgelegt zu.



### **Aufteilung einer Spende an örtliche Vereine**

Ein Gewerbetreibender aus unserer Gemeinde (Herr Felix Krauss, Aich) hat auch in diesem Jahr einen Betrag in Höhe von 1.500 € gespendet und die Gemeinde gebeten, diesen auf die örtlichen Vereine nach Bedarf aufzuteilen. Nach längerer Diskussion wurde sich darauf geeinigt, dass der Soldaten- und Kriegerverein zur Renovierung ihrer Vereinsfahne, anlässlich des 2021 stattfindenden 100-jährigen Jubiläums, 750 € und der Burschenverein zur Renovierung der Maibaumschilder, anlässlich des diesjährigen Maibaumaufstellens, ebenfalls 750 € erhalten soll.

### **Bericht des Bürgermeisters**

Bericht – Kommunale Verkehrsüberwachung

Der Dezemberbericht der KVÜ wurde vorgelegt.

Zwei Messungen in der Steinseestraße über einen Zeitraum von je 3 Stunden ergaben:

- 169 FZ mit 23 Verfehlungen und
  - 199 FZ mit 35 Verfehlungen.
- Der Schnellste fuhr dabei 53 km/h (bei einer 30er Strecke).

Zwei Messungen am Mühlweg über einen Zeitraum von je 2 Stunden ergaben:

- 22 FZ davon 3 Verfehlungen (der Schnellste 39 km/h) und
- 47 FZ und keine Verfehlung.

### **Infos zu den Anfragen aus der Bürgerversammlung vom 23.11.2018:**

Bei der Bürgerversammlung wurden u.a. die Anfragen gestellt, ob zur Zahnarztpraxis Frau Dr. Jubitz, im Gebäude des Kinderhauses, und zum Stüberl in der MZH ein Lift/Treppenlift installiert werden könnte. So würde es auch älteren, gehbehinderten Personen leichter fallen, die jeweiligen Räume zu erreichen.

Bgm. Lutz teilt hierzu mit, dass sowohl zum Stüberl der MZH als auch zu den Räumen der Zahnarztpraxis der Einbau eines Treppenliftes wegen fehlender Treppenhausbreite nicht möglich ist, da ansonsten die Mindestbreite für einen notwendigen Fluchtweg nicht eingehalten werden kann. Der Einbau eines Treppenliftes im Außenbereich der MZH zum Stüberl ist nicht sinn- und wirkungsvoll.



Die Kosten für den Außenanbau eines Liftes zu den Räumen der Zahnarztpraxis liegen nach ersten Schätzungen eines Fachmannes zwischen 30 – 50.000 €. Zudem würden hier noch jährliche Wartungskosten in Höhe von ca. 2.500 € anfallen. Aufgrund der hohen Kosten wird von einem Einbau eines Liftes vorerst abgesehen. Mit der Zahnärztin, Frau Dr. Jubitz soll nun in einem Gespräch mit dem Bgm. alternative Lösungen gesucht werden, wie gehbehinderten Patienten das Erreichen der Praxisräume erleichtert werden könnte.

Zur Anfrage, ob im Gemeindefriedhof auch die zwei weiteren Wege neu gepflastert werden könnte, teilt Bgm. Lutz mit, dass im Frühjahr mit dem Bauausschuss die Qualität der Gehwege begutachtet werden wird und dann bei Bedarf im Zuge des Neubaus der Aussegnungshalle mit erneuert werden könnten.

Zur Anfrage, ob die Gemeinde ebenfalls wie in Glonn bereits erfolgreich durchgeführt, eine Nachfragebündelung für PV Anlagen organisieren könnte, teilt Bgm. Lutz mit, dass er hierzu bei der Energieagentur Ebersberg (die diese Maßnahmen leitet und organisiert), bereits den Antrag gestellt hat. Es ist aber nicht vor Herbst 2019 damit zu rechnen, dass wir mit der Nachfragebündelung beginnen können. Frau Bohmann von der Energieagentur hat mitgeteilt, dass derzeit drei Gemeinden mit dieser Nachfragebündelung in Bearbeitung sind. Sie wird sich bei Zeiten bei uns melden.

Zur Anfrage, ob im gesamten Ortsbereich geprüft werden kann, wo die Gemeinde mit Querungshilfen oder Zebrastreifen, vor allem für unsere Kinder und älteren Mitbürger, ein sichereres Queren der Straßen ermöglicht werden kann, teilt Bgm. Lutz mit: Es wurden in der Vergangenheit schon verschiedenste Möglichkeiten zusammen mit Straßenbauamt und Polizei besprochen. Leider konnten alle Vorschläge entweder aus Platzgründen oder zu geringen Querungszahlen nicht umgesetzt werden.

Im Zuge der Umgestaltung der Straßenführung in der Ortsmitte (Münchener Straße/Zornedinger Straße) will man diese Problematik aber erneut mit den zuständigen Behörden ansprechen und um Lösungen und Alternativen suchen.



Zur Anfrage, ob ein straßenbegleitender Radweg von Oberpframmern bis Aich umgesetzt werden kann, liegen die Unterlagen der anliegenden Grundstücksbesitzer vor. Auf der rechten Seite (östlich der Straße) liegen 14 Grundstücksbesitzer an. Auf der linken Seite (westlich der Straße) liegen 8 Grundstücksbesitzer an. Die Radwegeplanung westlich der Straße, die bereits zu Bgm. Rottmayers Zeiten erfolgte, wurde eingestellt, da nicht alle Anlieger bereit waren, hierfür Feldgrund zur Verfügung zu stellen. Bgm. Lutz wird noch einmal eine Befragung mit den Anliegern der westlichen Straßenseite durchführen.

Zur Anfrage, ob die Vorfahrtsstraßenregelung im Bereich der Raiffeisenstraße / Lindenstraße aufgehoben, um damit wie früher, eine Rechts vor Links Regelung wieder möglich gemacht werden kann, teilt Bgm. Lutz mit: Die Vorfahrtsregelung im Bereich der Raiffeisenstraße wurde mit Sicherheit nicht ohne Begründung von Seiten des Landratsamtes und der Polizei veranlasst. Er wird sich in der Verwaltung erkundigen, ob hierzu eine Verkehrsrechtliche Anordnung vorliegt, woraus hervorgeht, warum damals diese Maßnahme durchgeführt wurde. Nach Einsichtnahme in die Unterlagen soll unter Einbeziehung der Polizei und des Landratsamtes weiter beraten werden.



## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie schon in meinem Grußwort erwähnt, hat uns der Winter gleich zu Beginn des Jahres mit sehr viel Schnee überrascht und über mehrere Wochen fest im Griff gehalten. Unser Winterdienst, hier allen voran unsere Bauhofmitarbeiter und ein über die Gemeinde beauftragter Räumdienst durch einen Landwirt (Herr Sepp Huber), haben im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit (und oft darüber hinaus) versucht, den nicht enden wollenden Schneemassen her zu werden. Ich möchte mich hier für diesen Einsatz nochmals herzlich bedanken.

Ebenso unseren örtlichen Landwirten, die sich spontan bereit erklärt haben, mit Ihren Traktoren und Anhängern die an den Nebenstraßen und Straßenkreuzungen aufgetürmten Schneeberge so gut es ging zu beseitigen.



Leider ist es bei der Schneeräumung oft nicht vermeidbar, dass durch die Schrägstellung des Räumschildes der Schnee möglicherweise bereits geräumte Garageneinfahrten oder Zugänge wieder zuschüttet. Dies hat bei manchen von Ihnen Anlass zu Unmut geschaffen. Unsere Fahrer versuchen dieses Problem natürlich so gut wie möglich zu vermeiden. Dies gelingt aber oft nicht und schon gar nicht bei solch enormen Schneemengen. Wir bitten Sie hier Verständnis zu zeigen und dies nicht als Mutwilligkeit oder gar Absicht unserer Fahrer auszulegen.

Viele von Ihnen haben sich aber auch bei der Gemeinde für die gute Räumarbeit die geleistet wurde bedankt. Es ist schön, wenn hier auch mal ein Lob ausgesprochen wird.

Ihr Bürgermeister Andreas Lutz



## • Münchner Ferienpass 2018/19

Ab dem 8. Oktober 2018 können wieder die neuen Ferienpässe für das Schuljahr 2018/19 im Rathaus Glonn erworben werden. Der Ferienpass ist vom 08. Oktober 2018 bis 9. September 2019 gültig. Der Münchner Ferienpass bietet neben Freizeittipps auch Unternehmungen in und um München zu kostenfreien oder ermäßigten Preisen. Zusätzlich sind die Fahrten mit dem MVV im gesamten Tarifgebiet für alle Kinder von 6 – 14 Jahren in den Sommerferien kostenfrei!

Die Kosten für einen Ferienpass für Kinder von 6 – 14 Jahre liegen bei 14 € (mit MVV Nutzung), für Jugendliche von 15 – 17 Jahre bei 10 € (ohne MVV Nutzung). Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus Glonn.

## • E-Schrott – Neuerungen gemäß ElektroG

Seit 15. August 2018 gilt der sog. „offene“ Anwendungsbereich („open scope“), wonach alle Elektro-Altgeräte dem ElektroG unterfallen. Das bedeutet, dass jetzt z.B. auch der Sportschuh mit integrierter LED-Beleuchtung oder der Spiegelschrank mit fest integrierter, nicht abnehmbarer Beleuchtung, als Elektrogerät zu entsorgen ist.

## • Nächster Gartenabfalltermin

Der Termin für die nächste Gartenabfallsammlung ist:

**Montag, der 25.03.2019.**

Für kleineres Schnittgut stellt die Gemeinde Gartenabfallsäcke aus Papier kostenlos zur Verfügung. Diese können zu den Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Oberpfraamern (Do. 14.00 – 18.00 Uhr) abgeholt werden.



Pressemitteilung

Bayerisches Landesamt für  
Statistik



## **Mikrozensus 2019 im Januar gestartet**

### **Interviewer bitten um Auskunft**

Auch im Jahr 2019 wird im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung, bei ca. einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des gesamten Jahres rund 60.000 Haushalte (nach Zufallsverfahren ausgewählt) in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Erhebungsbeauftragten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Zweck dieser repräsentativen Stichprobe ist es, statistische Ergebnisse über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, die Wohnsituation sowie über den Arbeitsmarkt zu erhalten.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2016 – MZG 2016) vom 07.12.2016 (BGBl. I S. 2826).

## Ein Beitrag zur Erhaltung des Artenschutzes

Durch das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ im Februar 2019, wurde das Thema rund um Artenschutz und Bienensterben vielerorts lebhaft diskutiert. Die Gemeinde Oberpframmern hat sich bereits vor dieser Initiative im Jahr 2018, unter dem Motto „die Gemeinde summt“, zusammen mit vielen der ortsansässigen Landwirten engagiert und Felder und Pflanzstreifen erblühen lassen. Damit das auch in diesem Jahr weitergeht, traf sich der Arbeitskreis „Jahr der Biene“ bereits im Februar, um gemeinsam wieder viele kleinere und größere Aktionen zu planen.

Ein Landwirt aus Oberpframmern, Herr Josef Huber, möchte hier ebenfalls tätig werden und die Aktion „Bienen retten für 50 Cent“, die bereits andernorts von Landwirten angeboten wird, unterstützen.

Was steckt dahinter: Alle, die selber keinen oder nur einen kleineren Garten haben, können bei dem Landwirt für eine bestimmte Fläche (Mindestgröße 100 m<sup>2</sup>) eine einjährige Patenschaft übernehmen, auf der dann durch den Landwirt eine Blumenwiese angebaut wird. Die Kosten in Höhe von 50 € (50 Cent /m<sup>2</sup>) für Ansaat und Bereitstellung des Grundstücks erhält der Landwirt. So kann jeder, dem das Thema „Artenvielfalt“ am Herzen liegt, nicht nur durch eine Unterschrift, einen kleinen Beitrag dazu leisten.

Sollten Sie an einer „Patenschaft“ interessiert sein, setzen Sie sich bitte bis spätestens **3. April 2019** mit Herrn Josef Huber, Dorfstr. 1, 85667 Oberpframmern, Tel. 08093/1561 in Verbindung. Auf Wunsch wird auf einer Tafel am



Feldrand der Name vom Paten als Förderer der Artenvielfalt zu sehen sein.

## ARBEITSKREIS ENERGIE OBERPFRAMMERN



Am 30. März ist es wieder soweit: Um 20.30 Uhr Ortszeit machen Millionen Menschen und Gemeinden auf der ganzen Welt für eine Stunde das Licht aus. Das ist die **Earth Hour**. Gemeinsam setzen wir so ein starkes Zeichen für einen lebendigen Planeten und fordern mehr Klimaschutz.

Wenn wir es nicht schaffen, die Erderhitzung auf  $1,5^\circ$  zu beschränken, wird das katastrophale Konsequenzen haben, für uns Menschen und für die Natur. Durch die Erderhitzung droht jede sechste Art auszusterben. Die Klimakrise ist eine der größten Bedrohungen für unseren lebendigen Planeten.



Bereits zum fünften Mal initiiert der Arbeitskreis Energie Oberpfaffmurn eine Aktion zur Earth Hour. Die letzten vier Jahre beteiligten sich auf Initiative des Arbeitskreises bereits alle Gaststätten im Ort und luden anlässlich der Earth Hour zum Candle Light Dinner ein. Zum fünfjährigen Jubiläum der Earth Hour-Teilnahme in Oberpfaffmurn lädt der Arbeitskreis zusammen mit unserem Sportgaststättenwirt zu einem „unplugged“-Konzert ins ANSTOSS ein. Ab 20.30 Uhr werden uns die Musiker und Musikerinnen von G:móre mit Irish Folk begeistern!



Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen. Eine Tischreservierung wird empfohlen. Bereits ab 18 Uhr gibt es unter dem Motto „Licht ist Leben“ Beratung zur Umrüstung auf LED-Lampen. Ewald Sutor wird an einem Stand viele Beispiele präsentieren und für Fragen und praktische Tipps bereitstehen.

Und auch dieses Jahr gibt es die feinen italienischen Spezialitäten im **BelPaese** wieder bei Kerzenschein!

### **Oberpfammern rüstet um: Mit energieeffizienter LED-Beleuchtung Strom und Kosten sparen und klimaschädliche Emissionen reduzieren**

Die Gemeinde Oberpfammern setzt seit einigen Jahren konsequent auf LED-Technologie. Neben der Strom- und Kosteneinsparung steht dabei vor allem die Reduzierung der klimaschädlichen Emissionen im Vordergrund. Erfolgreich abgeschlossen wurde nach mehreren Projekten im Innen- und Außenbereich nun auch die Umrüstung der Mehrzweckhalle.

Bei der Straßenbeleuchtung werden neue Straßenzüge in der Gemeinde bereits seit einigen Jahren mit LED-Technik ausgeführt. Das ermöglicht, zusätzliches Einsparpotenzial durch eine integrierte Nachtabsenkung zu heben: Während der verkehrsarmen Nachtstunden wird die Leistung um 50 Prozent gedimmt. Aktuell geht die Gemeinde die Umrüstung der Bestandsbeleuchtung auf LED an. Dazu wurden mit tatkräftiger Unterstützung des Bayernwerks bereits einige Musterleuchten installiert. Für besonders hochwertige Bestandsleuchten werden Umrüstsätze geprüft, während insbesondere für die meist sehr alten Peitschenleuchten ein Komplettleuchtentausch der sinnvollste Ansatz ist. Vorschub erhielt das Projekt durch das landkreiseigene EBERwerk. Es begleitete umfangreiche Voruntersuchungen für Oberpfammern und vier weitere Landkreiskommunen. Im Laufe des Jahres soll, auf die Erfahrungen und die Rückmeldungen der Bürger aufbauend, die Umrüstung weiter vorangetrieben werden. Zusätzlichen Rückenwind für das Projekt gibt es durch staatliches Fördergeld.

Nicht nur der Stromverbrauch der Straßenleuchten belastet den kommunalen Haushalt, auch die Wartung ist zeit- und kostenintensiv. Die bisher in der Straßenbeleuchtung eingesetzten Lampen müssen häufig ausgetauscht



werden. Gehäuse sind stark verschmutzt oder vergilbt. Hinzu kommt die Umweltbelastung durch hochgiftiges Quecksilber, das in Leuchtstoffröhren enthalten ist. Die hohe Lebensdauer der LED-Leuchten und eine geschlossene, verschmutzungsresistente Bauweise reduzieren den Wartungsaufwand erheblich.

Ein weiteres Ziel bei der Umrüstung ist die Verringerung der Lichtverschmutzung. Während konventionelle Straßenleuchten ein diffuses Licht abstrahlen, lenken moderne LED-Leuchten dank ausgeklügelter Optiken ihr gerichtetes Licht gezielt dorthin, wo es gebraucht wird. Beeinträchtigungen der Umgebung können dadurch reduziert werden. Im Vorteil sind hier vor allem sogenannte technische Leuchten, die als Ersatz für die weit verbreiteten Peitschenleuchten zum Einsatz kommen. Bei den dekorativen Pilzleuchten kann mit standortgerecht angepassten, asymmetrisch leuchtenden Einsätzen das Streulicht reduziert werden.

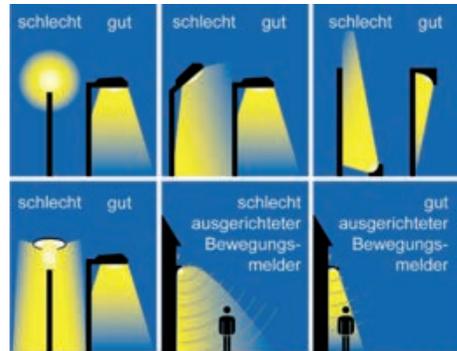
Diskussionen entbrennen immer wieder bezüglich der Lichtfarbe. Während Peitschenleuchten mit 4000 Kelvin ein eher kühles Licht verbreiten, wird bei den neuen LED-Leuchten auf warmweißes Licht mit 3000 Kelvin gesetzt. Dank geringem Streulicht und der nicht vorhandenen UV-Strahlung gelten warmweiße LED-Leuchten als sehr insektenfreundlich. Dennoch wird der Wechsel von dem vertrauten Gelblicht der weit verbreiteten Natriumdampflampen bisweilen kritisch gesehen. Zu bedenken ist jedoch, dass das monochromatische Licht kaum Farbsehen ermöglicht. Es ist daher aus sicherheitstechnischen Aspekten der LED-Technik unterlegen.

Anhand der Musterleuchten werden nun Erfahrungen zu verschiedenen Lösungsansätzen, Optiken und erforderlichen Beleuchtungsniveaus in der Praxis gesammelt, bevor im nächsten Schritt ein Fachplaner die Detailplanung übernehmen wird.

Insgesamt wird nach erfolgreicher Sanierung der Straßenbeleuchtung eine Einsparung von ca. 74 Prozent des Stromverbrauchs erreicht werden – mit entsprechender Kosteneinsparung und Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Das sind immerhin 26 Tonnen CO<sub>2</sub> weniger – und das Jahr für Jahr.

## Energiespartipp

### Lichtimmissionen vermeiden



© Carsten Przygoda, www.sternenpark-schwaebische-Alb.de

Während der dunklen Jahreszeit benötigen wir viel künstliches Licht. Im Haus sorgt eine gute Beleuchtung für eine angenehme Atmosphäre und gute Stimmung. Im Außenbereich sollten wir nächtliches Licht dagegen so zielgerichtet und effizient wie möglich einsetzen, um die Tierwelt und Mitmenschen möglichst wenig zu belästigen oder zu stören.

**Energieeffiziente LED-Lampen** ersetzen mehr und mehr Glüh- und Halogenlampen sowie quecksilberhaltige Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren. Ihr Vorteil: sofort helles Licht, lange Lebensdauer, schaltfest, quecksilberfrei und sie sparen bis zu 85 Prozent Energie(kosten). LEDs sind mittlerweile für fast alle Sockeltypen in verschiedenen Lichtfarben erhältlich.

**Von oben nach unten:** „Lichtverschmutzung“ oder „Lichtsmog“ ist künstliches Licht, das ungenutzt unser Umfeld, natürliche Nachtlandschaften und den Nachthimmel aufhellt. Mit geeigneten, gut abgeschirmten Leuchten und richtiger Platzierung kann das Licht gezielt auf die zu beleuchtenden Fläche gelenkt werden. LED-Technik vermeidet durch ihre präzise Lichtlenkung unerwünschte Lichtimmissionen. Die Beispiele im Bild zeigen den Unterschied zwischen guter und schlechter Lichtlenkung.

**Licht nach Bedarf:** Nutzen Sie eine möglichst geringe Lichtleistung in Kombination mit einem gut ausgerichteten Bewegungsmelder und/oder einer Zeitsteuerung. Auch über Dimmung kann Lichtleistung sinnvoll „dosiert“ und der Energieverbrauch gesenkt werden.

**Warmweißes Licht** mit geringem Blauanteil blendet weniger und wird als angenehmer empfunden. Die Lichtfarbe wird in Kelvin angegeben: Warmweißes Licht hat 2700 bis 3000 Kelvin. Neutralweißes Licht (3300 bis 5300 Kelvin) oder tageslichtweißes Licht (> 5300 Kelvin) ist ideal für konzentriertes Arbeiten, stört jedoch abends einen gesunden Schlaf.

**Insektenfreundlich:** LED-Licht zieht weniger nachtaktive Insekten an, da es keine UV-Strahlung enthält. Am insektenfreundlichsten sind warmweiße LEDs, gefolgt von kaltweißen LEDs.



beraten – bilden – begleiten  
Energieagentur Ebersberg-  
München gGmbH  
Eichthalstraße 10, 85560 Ebersberg  
[www.energiewende-ebersberg.de](http://www.energiewende-ebersberg.de)

**Ansprechpartner:**  
Bärbel Zankl  
Tel. 08092 / 823 -513  
[baerbel.zankl@ira-ebe.de](mailto:baerbel.zankl@ira-ebe.de)

**Nutzen Sie die Chance!**

Für alle Pffammerner  
Bürger und Bürgerinnen:  
Vereinbaren Sie einen Termin für  
eine kostenlose, halbstündige  
Energie-Impuls-Beratung im  
Rathaus Oberpfaffern.

Mehr für die Umwelt tun, einen höheren Wohnkomfort genießen  
und Energiekosten nachhaltig senken!

The advertisement features a cartoon illustration of a yellow house with a red door and windows, wearing a brown knitted hat and a red scarf. A smiling sun is in the top left corner. The text is arranged in a clear, readable layout with a call to action in a yellow oval at the top right.

Möchten Sie einen Termin vereinbaren?

Setzen Sie sich mit der Gemeinde in Verbindung: 08093 5314 oder [gemeinde@oberpfaffern.de](mailto:gemeinde@oberpfaffern.de)



## Rückblick:

### Stadtradel-Ehrung - Kaiserslautern

Die Gemeinde Oberpfraammern ist bei der Aktion „Stadtradeln“ 2018 in der Rubrik „Fahrradaktivstes Gemeindeparrlament“ deutschlandweit auf dem 1. Platz gelandet. Die Ehrung fand am Dienstag, den 13.11.18 in Kaiserslautern statt. Bürgermeister Andreas Lutz und GR Michael Kleinmeier haben daran teilgenommen.



## Ausblick:

Auch in diesem Jahr wird natürlich wieder eine Stadtradel-Aktion von der Energieagentur Ebersberg/München organisiert. In der Zeit vom

**29. Juni – 19. Juli 2019**

haben Sie wieder die Möglichkeit, in einem Team, Radlkilometer statt Auto-kilometer zu sammeln.

Die Auftaktveranstaltung mit dem [EBERMUC-Festival](#), mit vielen interessanten Attraktionen rund um das Thema „**Klimaschutz hat viele Gesichter**“ findet am

**Samstag, den 29. Juni 2019**

am Windrad in Hamberg statt. Die Energieagentur Ebersberg/München freut sich über viele Besucher und Teilnehmer beim Stadtradeln.



# Du bist keine FLASCHE?

Dann bewirb dich jetzt

zum 01.09.2019

als Kaufmann/-frau

im Groß- und Außenhandel

[bewerbung@anderl-getraenke.de](mailto:bewerbung@anderl-getraenke.de)

#### Wir bieten Dir:

- abwechslungsreiche Tätigkeiten in allen Abteilungen unseres Unternehmens
- regelmäßige Schulungen
- ein sehr positives Betriebsklima
- eine übertarifliche Ausbildungsvergütung
- eine Übernahme nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung

#### Das solltest du mitbringen:

- einen Schulabschluss mit Mittlerer Reife
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative, sowie ein freundliches und sicheres Auftreten
- Freude am Umgang mit Zahlen und eine gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- einen sicheren Umgang mit MS Office (Outlook, Excel, Word)

**Anderl.**  
GETRÄNKE

# Bayerisches Rotes Kreuz

Liebe Freunde des Kinderhauses,

an dieser Stelle möchten wir wieder über Neues und Aktuelles aus unserer Einrichtung berichten.

Das Jahr 2019 begann mit der Vorstellung des Kinderhauses. Beim Neubürgerempfang waren wir mit einem Infostand vertreten. Und Ende Januar fand der Anmeldenachmittag für das neue Kinderhausjahr statt. Alle interessierten Familien konnten sich über die pädagogische Arbeit informieren und das Haus besichtigen. Unterstützt wurden wir dabei durch den Elternbeirat, der für das leibliche Wohl der Besucher sorgte und ebenso bei Fragen Auskunft gab.

Aktuell finden zum Thema „Sicherheit“ verschiedene Angebote für die Vorschulkinder statt. So konnten bereits alle Kinder erfolgreich die Prüfung für den „Fußgängerführerschein“ ablegen. Polizeihauptmeister Bernhard Schweida sensibilisierte die Kinder für das richtige Überqueren einer Straße und übte das Gelernte gleich im Anschluss. Natürlich durfte auch eine Besichtigung des Polizeiwagens nicht fehlen.

Ab März bieten wir wieder den „Trau dich“ Kurs an. Hier wird kindgerechtes Wissen zur Ersten Hilfe vermittelt und praktisch geübt. Unterstützt werden wir dabei von Lore Brunnhuber, die als Gruppenleiterin der Jugendrotkreuzgruppe Grafing tätig ist.

Nicht zuletzt möchten wir uns bei all denen bedanken, die uns in jeglicher Form unterstützen! Aktuell konnten wir mithilfe des Fördervereins, des Basarteams und unseres Elternbeirates verschiedene Spielmaterialien und Teppiche für zwei Kindergartengruppen anschaffen.

Wir wünschen allen eine wunderschöne Frühlingszeit.  
Herzlichst das Team vom Kinderhaus



### Rückblick

Zusammen mit den Kindern und Familien der Kinderkrippe und der Mittagsbetreuung feierten wir im **November** das Martinsfest.

Die Kindergartenkinder stimmten sich mit einem Adventsfrühstück auf die Weihnachtszeit ein, und im Hort waren die Eltern zu einer Adventsfeier eingeladen.

### Ausblick

Im **Februar** feierten wir mit allen Kindern Fasching. Jeder durfte nach Lust und Laune geschminkt und verkleidet ins Kinderhaus kommen.

Ende **März** laden wir alle Väter zum gemeinsamen Osternestbasteln ein.

Vor den Schulferien im **April** findet die Kinderhaus - Osterfeier statt.



Für den **Mai** planen wir unser alljährliches Kinderhausfest.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des BRK Kreisverbandes Ebersberg:

<https://www.kvebersberg.brk.de/angebote/kinder-jugend-und-familie/kindergaerten/brk-kinderhaus-oberpfarrmarn.html>



## **Geschichte rund um den Maibaum:**

Nach 5 Jahren, wird nun endlich in Oberpframmern wieder ein neuer Maibaum aufgestellt. Die Organisation rund um dieses besondere Brauchtum übernehmen die Oberpframmerner Burschen. Aber warum ist das so? Woher kommt dieses Brauchtum und gibt's das nur bei uns in Bayern? Hier einige Antworten darauf:

### **Woher kommt dieses Brauchtum?**

Die Ursprünge des Maibaumbrauchtums sind immer noch ungeklärt bzw. umstritten. Häufig genannt werden germanische Riten. Die Germanen verehrten Waldgottheiten, denen sie in verschiedenen Baumriten huldigten. Was aber sicher ist, dieses Brauchtum ist schon sehr alt. Im Jahr 1224 wird in Aachen lt. einem Bericht des Caesarius von Heisterbach ein Maibaumaufstellen dokumentiert. Dem folgten Berichte über eine seit 1520 in Franken und Schwaben gepflegte Sitte des Maibaumaufstellens auf dem Dorfplatz.

### **Was ist ein Maibaum und wo wird dies Brauchtum überall begangen?**

Ein Maibaum ist ein geschmückter Baum oder Baumstamm, der mancherorts bereits am Vorabend des 1. Mai (Rheinland, Emsland, Ostfriesland, in Nordrhein-Westfalen, Franken, Baden, Schwaben, in Teilen Sachsens und der Oberlausitz sowie in Tschechien und Slowenien) aufgerichtet wird. In den meisten Regionen, besonders in Baden-Württemberg, Bayern und Österreich, ist das feierliche Aufstellen eines Baumstammes auf dem Dorfplatz üblich. Der spezielle Brauch mit dem damit verbundenen Dorf- oder Stadtfest, das in der Regel am 30. April, am 1. Mai oder an Pfingsten stattfindet, ist in vielen Teilen Mittel- und Nordeuropas verbreitet, in Skandinavien jedoch eher zu Mittsommer (bzw. am Johannistag).



**Herrichten des Maibaums**

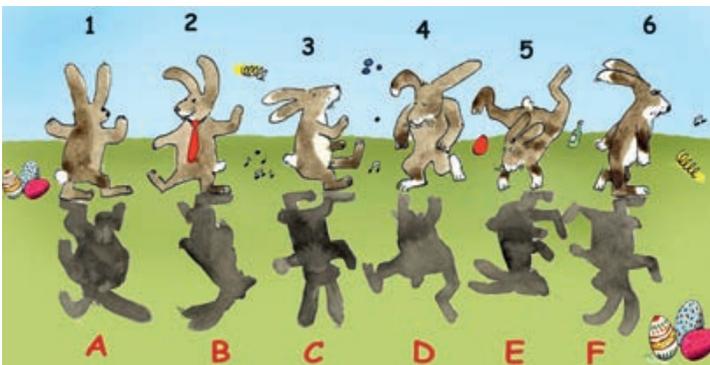
Alljährlich kommt es unter den Orten und Städten in Bayern zu einem Wettstreit, wo der höchste (teilweise bis zu 40 Meter) und prachtvollste Baum errichtet wird. In jeder Region kann der Maibaum anders aussehen. Manchenorts wird er mit der Rinde aufgestellt (jährlich neu) und andernorts geschält und weiß-blau gestrichen (im 5-Jahres Rhythmus), mit bunten Bändern behängt, mit geschnitzten Figuren oder Zunftzeichen verziert und/oder mit einem Kranz oder Girlanden geschmückt.

**Maibaum aufstellen**

Bei diesem Akt werden alle kräftigen Männerhände des Ortes gebraucht, denn die Benutzung von technischen Hilfsmitteln ist verpönt (wird jedoch aus Sicherheitsgründen in den letzten Jahren immer öfter zur Unterstützung mit eingesetzt).

Nach alter Tradition wird der Baum mit dicken langen Stangen „Schwai-beln“, die zu „Scheren“ zusammengebunden werden, nach Kommando aufgerichtet. Diese Arbeit kann sich über mehrere Stunden hinziehen. Steht der Baum wird meist ein Fest gefeiert und um den Maibaum getanzt.

**Und hier noch ein kleines Osterhasenrätselbild:**



Welcher Schatten gehört zu welchem Hasen?

## ADVENTSMARKT



### Rückblick



Am Samstag, den 01.12.2018 fand, nun bereits zum 14. Mal, unser Adventsmarkt vor und in der Mehrzweckhalle statt. Dass Wetter war ideal, so dass sich wieder viele Besucher einfanden. Auch in diesem Jahr konnte man aus einem großen Angebot von „Handgemachtem“ auswählen. Es gab schöne Advents- oder Türkränze vom

Elternbeirat des Kinderhauses, verschiedenste Dekoartikel wie z.B. den „Pframminger Schutzengel“ der Bastelgruppe, Liköre, gefilzte Taschen sowie Gehäkeltes von den Damen des Kirchenchors, selbstgemachte Marmeladen und Lebkuchen der Nachbarschaftshilfe oder eine warme, handgehäkelte Mütze von der Jugendbastelgruppe. Für jeden war bestimmt etwas dabei.

## Aus dem Vereinsleben



Wer vom Bummeln und Einkaufen Hunger oder Durst bekommen hat, der konnte sich entweder bei Kaffee und Kuchen des Gartenbauvereins, bei einer Grillwurst von „Uschi und Willi“ (TSV), einem herzhaften Flammkuchen des TSV-Fördervereins „TOP 15“, einer süßen Waffel des Elternbeitrags der Schule oder einem Schokospieß des Fördervereins Pframminger Kinder stärken.

Mit einem heißen oder kalten Getränk, ausgeschenkt von den Fußballern des TSV, konnte man sich dann bei einem gemütlichem „Ratsch“ und weihnachtlichen Klängen der Pframminger Blasmusi auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstellen.

Für Familien mit Kinder war natürlich der Besuch des Nikolauses mit seinem Engerl und das Christkindlpostamt das „Highlight“ des Nachmittages. Im Freien sorgte der Feuerkorb, den wie die letzten Jahre Edi Jumel zur Verfügung gestellt hat, für eine heimelige Atmosphäre.



Eine große selbstgebaute Krippe von Alfred Eichner und Horst Weißgärber lud die Besucher ein, etwas zu verweilen und die vielen kleinen Details und eingebauten mechanischen Vorrichtungen zu bestaunen.

**Der Heimat- und Kulturverein möchte sich im Namen aller Beteiligten an dieser Stelle herzlich für Ihren Besuch und Einkauf bedanken. Die Erlöse aus den Verkäufen kommen allesamt entweder den Vereinen/Einrichtungen zu Gute oder werden gespendet.**



## Förderverein Pframminger Kinder e.V.

### Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...



... nicht nur eines, sondern viele Lichtlein hat der Förderverein in der Adventszeit brennen lassen:

Beim traditionellen Adventskalender-Basteln entstanden mit Herzblut, Glitzer und viel Spaß wunderschöne Adventskalender, und die Eltern durften sich jeden Tag über eine gebastelte Kleinigkeit freuen. In der Adventsbetreuung verbrachten die Kinder einen kreativen und stimmungsvollen Vormittag, und die Eltern hatten ein wenig freie Zeit, die man in der Adventszeit ja besonders gut brauchen kann.



Über zahlreiche Besucher freuten wir uns bei unseren Aktionen am Adventsmarkt: die süßen Köstlichkeiten am Schokobrunnen waren heiß begehrt. Ein ganz besonderer Dank gebührt unseren Fördervereins-Kindern, die voller Begeisterung mitgeholfen haben.



Und auch das Christkindl-Postamt wurde rege genutzt. Die fleißigen Engerl haben unermüdlich viele, viele Wunschzettel geschrieben und ans Christkind weitergeleitet.

### Der Sommer wirft seine Sonnenstrahlen voraus!

**"Mach mit!"**

Um den Pframminger Kindern wieder ein schönes Ferienprogramm für die Sommerferien anbieten zu können, startet der Förderverein schon bald mit der Planung.

Wir freuen uns immer über neue Mitstreiter, die vielleicht ganz neue Ideen im Gepäck haben, eine Aktion planen möchten, oder die Zeit und Lust haben, einzelne Veranstaltungen als Betreuer und Unterstützung zu begleiten. Jeder der möchte, ist herzlich willkommen, mitzumachen und unser Ferienprogramm mit Leben zu füllen. Das erste Treffen findet bereits Anfang März statt.

Wenn ihr Lust habt, mit viel Spaß dabei zu sein,  
meldet euch bei Nicole Jungwirth  
(Nicole.Jungwirth@t-online.de, Telefon 905299 oder 0171-8162227)  
Förderverein Pframminger Kinder e.V.

## Förderverein Pframminger Kinder e.V.



### „Herzlich Willkommen in Oberpframmern“,



so lautete am Sonntag, den 20. Januar 2019, ab 15.00 Uhr, das Motto des **Neubürgerempfangs** in der Mehrzweckhalle.

Die Organisation dazu haben der **Förderverein Pframminger Kinder** und die **Gemeinde Oberpframmern** übernommen. Alle Neubürger und alle Familien mit Familienzuwachs der letzten zwei Jahre waren eingeladen, bei Kaffee und Kuchen einen schönen Nachmittag zu verbringen. Aber auch alle übrigen Pframminger Bürgerinnen und Bürger waren herzlich willkommen.



Und viele sind der Einladung gefolgt.

Nach der Begrüßung durch Frau Nicole Jungwirth und 1. Bürgermeister Andreas Lutz konnten sich die Besucher über die am Ort ansässigen Vereine, Organisationen und Einrichtungen einen Überblick verschaffen und deren Angebote kennenlernen.





Und das waren wirklich sehr viele....



Schützenverein  
Bussard



Förderverein  
Pframminger  
Kinder



Pfarrgemeinde

Arbeitskreis  
Energie



BRK Kinderhaus mit  
Kindergarten,  
Krippe, Hort und  
Mittagsbetreuung

Gemeindebücherei

Burschenverein

TSV  
Oberpfammern

Nachbarschaftshilfeverein

Heimat- und  
Kulturverein



Freiwillige Feuerwehr

Eine  
Hebamme

Eltern-Kind-Gruppen  
und Rappelkiste

Gartenbauverein



Zum Schluss gab's für jeden  
Familienzuwachs noch eine  
Trinkflasche als Geschenk  
vom Förderverein  
Pframminger Kinder.



**Förderverein Pframminger Kinder e.V.**  
**Wichtig - Neues vom Dorffest!**



Nach dem riesigen Erfolg im letzten Jahr war klar: das Dorffest soll eine feste jährliche Veranstaltung werden! In einem Dorf mit einem so aktiven Vereinsleben wie Oberpframmern ist es aber manchmal gar nicht so leicht, einen passenden Termin zu finden, denn 2019 steht ein richtiges Großereignis an: der Maibaum wird aufgestellt!

Deshalb haben die Vereine gemeinsam entschieden, dass das Dorffest im Maibaumjahr pausiert. Es findet 2019 also kein Dorffest statt. Alle Pframminger sind eingeladen, beim nächsten Dorffest 2020 dafür doppelt so wild mitzufeiern!

**Demnächst im Förderverein**

Freut euch auch im neuen Jahr auf viele neue und altbewährte Veranstaltungen!

Am **5. April 2019** wird für Ostern gebastelt.

Bunt und blumig wird es am **24. Mai 2019**: Gemeinsam mit dem Gartenbauverein werden wieder Blumen gepflanzt.

Weitere gemeinsame Aktionen mit dem Gartenbauverein sind in Planung, lasst euch überraschen!

**Info-Mails vom Förderverein**

Schreibt an [nicole.jungwirth@t-online.de](mailto:nicole.jungwirth@t-online.de)

Betreff: „Info-Mails Förderverein“

Wenn ihr das Alter eurer Kinder mit angebt, bekommt ihr die passenden Einladungen immer aktuell ins Postfach.



Das Basar-Team Oberframmern veranstaltet einen

# Frühjahrs

# BASAR

QR-Code  
scannen und  
Termin  
im Handy-  
kalender  
speichern



für gut erhaltene Kindersachen

**Wann:** Samstag, 23. März 2019 von 9.00 bis 11.30 Uhr  
Sonderverkauf für Schwangere mit Mutterpass ist ab 8.30 Uhr

**Wo:** Mehrzweckhalle Oberframmern

**Abgabe:** Freitag, 22. März 2019 von 16.30 bis 18.00 Uhr

**Abholung:** Samstag, 23. März 2019 um 17.00 Uhr

☺ Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir wieder mit Kaffee und Kuchen ☺

**Was darf ich verkaufen !!! ACHTUNG - neue Begrenzungen !!!**

- 40 Teile Bekleidung (bis Gr. 182; inkl. Sportartikel)
- 5 Paar Schuhe (inkl. Sportschuhe)
- 10 Kinder- und Jugendbücher
- Spielzeug unbegrenzt
- KEINE** Musik- und Videokassetten, Kuscheltiere, Lampen, Still- und Schwangerschaftsbücher

Bitte geben Sie nur Waren ab,  
die Sie selbst auch kaufen würden.

**Wie zeichne ich meine Waren aus?:**



- ⇨ Basar-Nummer in **ROT**, Größe und Betrag (schwarz/ blau)
- ⇨ **Nur** ganze oder halbe Euro-Beträge
- ⇨ Bitte Etikett aus Pappkarton anbinden/ annähen;
- ⇨ Keine Klebeetiketten auf Textilien
- ⇨ **KEINE** Nadeln , dünne Garne oder Papierschilder
- ⇨ Waren werden nur im Karton, Klappbox oder Waschkorb angenommen.

10% werden für  
wohltätige Zwecke  
verwendet

**Wie bekomme ich eine Verkäufernummer?**

Am 25. und 26. Februar 2019 unter

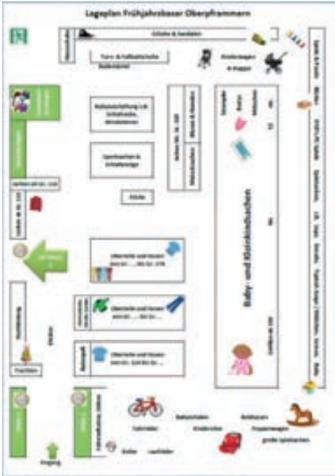
[www.basar-team-oberframmern.de](http://www.basar-team-oberframmern.de) oder 08093 / 90 45 35

Es steht nur eine begrenzte Anzahl Nummern zur Verfügung!  
Wir können keine Haftung für abgegebene Waren übernehmen.



<a href="http://www.basar-team-oberframmern.de">www.basar-team-oberframmern.de</a>									
Basar in Oberframmern									
08093 / 90 45 35	08093 / 90 45 35	08093 / 90 45 35	08093 / 90 45 35	08093 / 90 45 35	08093 / 90 45 35	08093 / 90 45 35	08093 / 90 45 35	08093 / 90 45 35	08093 / 90 45 35

**Gut sortiert und riesig!**



.... diese Beschreibung trifft wohl ganz gut auf den Pframminger Basar zu. Zweimal jährlich - im zeitigen Frühjahr und im Herbst - verwandelt sich unsere Mehrzweckhalle in ein imposantes Einkaufsparadies für Kindersachen.

Mit ca. 5000 verkauften Artikel und einer noch viel größeren Auswahl an saisongerechter Kleidung, Spielzeug,



Büchern, Sportartikeln, Trachten, Schuhen, Kinderwagen und -sitzen und vielem mehr in allen Größen, von sehr vielen verschiedenen Marken und für jeden Geschmack haben wir einen der größten Basare im Landkreis, mit einer Bekanntheit weit über dessen Grenzen hinaus.



Weil vieles pragmatisch und unkompliziert organisiert ist, stieg die Beliebtheit in den letzten Jahren stark an, so dass wir mit ca. 200 Verkäufern längst das Fassungsvermögen der Halle erreicht haben und regelmäßig Interessenten

abweisen und auf den nächsten Basar vertrösten müssen.



Basare an sich sind eine gute Möglichkeit, günstig und nachhaltig einzukaufen. Die Sachen werden so wiederverwendet, statt auf dem Müll zu landen, und die Verkäufer freuen sich natürlich über die Einnahmen für die verkauften Artikel. Davon behalten wir 10%, welche dann für kindergemeinnützige Zwecke – von der Krabbelgruppe bis zum Jugendraum - eingesetzt werden.



Die Beweggründe, sich im Basarteam zu engagieren, sind ganz unterschiedlich: Manche von uns sortieren einfach sehr gern. Man lernt ganz nebenbei immer wieder neue Leute aus Oberpfammern und Umgebung kennen, und vor allem für (Groß-) Eltern von kleinen Kindern ist natürlich der Team-Einkauf am Freitagabend, wo man das ein oder andere Schnäppchen machen kann, interessant. Sind



die Kinder größer, ist es ein schöner Vorteil, dass man mehr Artikel verkaufen kann. Außerdem bekommt man eine feste Verkäufernummer und spart sich dadurch lästiges Um-Etikettieren. Aber nicht

wenige im Team machen das Ganze einfach nur aus Freude an der Sache.

Zu tun ist viel an diesen Tagen, und aufgrund der vielfältigen Aufgaben ist für nahezu jeden etwas dabei. Bei der Annahme der Waren am Freitag, an den Kassen und während des Verkaufs, aber auch bei der Abholung von Restwaren und Verkaufserlös kommt man mit Kunden und Verkäufern in Kontakt.





Wir freuen uns über Verstärkung und neue Impulse für die verschiedenen Betätigungsfelder, also z.B. bei der Abrechnung, bei Vor- und Nachbereitung, Logistik, Werbung & Öffentlichkeitsarbeit und für das Kuchenteam.



Beim Aufbau, Ein- und Zurückräumen wird jede Hand gebraucht. Aber auch hier hat man noch Wahlmöglichkeiten z.B. ob man sich eher um Spielzeug oder Babykleidung kümmern mag, ob man lieber vorsortiert oder Waren zur richtigen Stelle trägt und dabei ganz nebenbei das Schrittlimit für den Tag erreicht oder ob man sich gezielt einem bestimmten Gebiet (z.B. Kinderbüchern oder Schuhen) widmet und dieses nach einem sinnvollen System anordnet.



Was allerdings bei keiner Aufgabe zu kurz kommen darf, ist der Spaß, und den haben wir auf jeden Fall: Seit über 30 Jahren schon wird beim Basar auch immer viel gelacht.

**Ihr habt Lust bekommen mitzumachen oder zumindest mal rein zu schnuppern?**

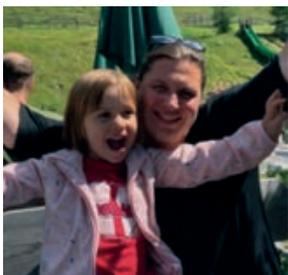
**Prima!**

**Der nächste Basar steht kurz bevor - am 22. und 23. März 2019 ist es wieder soweit.**





Ihr könnt uns entweder **im Kinderhaus** kontaktieren:



**Daniela** Fejeregyhazy  
Mama von Sophia –  
blaue Gruppe  
Tel. 0177/2996226



**Karolina** Wandschneider  
Mama von Aurelia –  
rote Gruppe  
Tel. 0176/68058718



**Andreas** Münzhuber  
Papa von Niklas &  
Sophia – Krippe  
Tel. 0151/12413972

... oder Ihr schreibt eine Mail an:

**Team@Basar-Team-Oberpframmern.de**

... oder Ihr ruft einfach die „Chefin“ an:



**Judith** Kirsch  
Mama von Matthias – vor 27 Jahren blaue  
Gruppe & Simon – vor 25 Jahren gelbe Gruppe  
Tel. 0170/1191929

***Bis bald – wir freuen uns auf euch!***



### Servus liebe Gemeinde

Auch wenn das alte Jahr schon lange vorbei ist, möchten wir doch noch einen kleinen Rückblick auf 2018 halten und man kann sagen, dass der Burschenverein wieder ein volles Programm hatte.



Im Sommermonat August startete zum zweiten Mal das Weinfest an der Mehrzweckhalle. Danke sagen wir den vielen Pframmernern aber auch auswärtigen Besucher fürs Kommen und Mitfeiern.

Vor dem Oktoberfeststart, veranstalteten wir noch im September unser 90er Festl in der MZH. Im Jahr 2019 legen wir damit aber eine Pause ein. Wir denken, dass in unserer Maibaumzeit von März bis Mai genügend gefeiert wird!!!

„**Pfiad di oida Maibam**“. Am Samstag den 27.10.18 wurde mit Unterstützung der Glonner Feuerwehr unser alter Maibaum Stück für Stück gekürzt, bis bloß noch der Rest in der Eisenschiene übrig blieb. Die Schiene wird, nach ein paar Renovierungsarbeiten, auch wieder den zukünftigen neuen Maibaum halten.

Im November waren wir zur **Maibaum-Nachfeier** in **Eglharting** eingeladen (wir haben 2018 deren Maibaum geklaut).

Ein herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr und die Schützen Eglharting für die großzügige Bewirtung.

Am 24.11.18 gingen schon die **Vorbereitungen für den Maibaum 2019** los. Der Aufbau der Wachhütt'n an der Feuerwehr hat begonnen und wird pünktlich zum Maibaumeinholen fertig gestellt sein.

Seitdem bauen wir Burschen unermüdlich jeden Samstag an unserer Hütt'n weiter, um wieder eine unvergessliche Wachzeit abhalten zu können.

A b'sonders Schmankerl boten wir wieder in der Adventszeit den Pframminern an. Unser **Glühweinstand** am ehemaligen „Hillhuberanwesen“ hat dieses



Mal an allen vier Adventssonntage stattgefunden. Zahlreiche Pframminger, ob Jung oder Alt haben uns auf Plätzchen, Punsch und Glühwein besucht. Wir bedanken uns bei unseren treuen Besuchern, den fleißigen Mamas, die wieder Platzerl gebacken haben und besonders bei Thomas Riedhofer für die Bereitstellung der Hütt'n.

Heuer hatten wir als Standlnachbarn Vertreter des Pfarrgemeinderats, die mit kulinarischen Kleinigkeiten auf Spendenbasis für die Renovierung unseres Kirchturms gesammelt haben. Auch wir konnten sie mit unserer Platzerlspendbox unterstützen.

Am zweiten Adventswochenende besuchten wir gemeinsam mit unserer Feuerwehr, den **Christkindlmarkt in Berchtesgaden**.

„**BAUM FÄLLT!!**“ Endlich war es soweit, am 22. Dezember, um genau 09:47 Uhr, ist er gefallen, unser zukünftiger Maibaum.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem großzügigen Baumspender Stefan Lutz „Geithner“ und auch bei Berni Lutz, der unseren Maibaum-Rohling gekonnt umgelegt hat.

Unsere **Wachhütt'n** hat im Lauf des Dezember schon sehr große Fortschritte in Sachen Innenausbau gemacht.

Deshalb hat die Vorstandschaft als Dank für die fleißigen Helfer ein kleines Fest veranstaltet. Als Zeitpunkt wurde die Silvesternacht gewählt. Wir haben zünftig mit unseren Besuchern gefeiert. Ein perfekter Start ins neue Jahr.





**Jetzt kommt die wichtigste Zeit des OBV.**

Wir holen am **Samstag den 16. März 2019** den Maibaum aus dem Wald zu unserer **Wachhütt'n** heim.

*Liabe Gmoa und auswärtige Freind vo nah und fern,  
Ihr alle seids recht herzlich zu unsana **Maibam-Wachhüttzeit** eiglon.  
Kemmts vorbei, ob unda da Woch oder am Wochaend.  
Es gibt imma an Grund um a hoibe Bier zum dringa oder  
doch bloß auf an Spezi vorbei z'schaun.  
Macht's mit uns a unvergessliche Zeit draus, auf de ma  
gern zruck blickan und in a paar Jahr song kenan,  
„do war i dabei“.*

Wer noch eine Wache abhalten will - seit dem 14.01.2019 liegt der Wachplan beim Getränke Bernrieder aus – bitte eintragen.

Unserem Flyer könnt Ihr noch all unsere Veranstaltungen entnehmen.

**Wir freuen uns auf eine schöne Maibaumzeit zusammen mit Euch.**

Euer OBV

**Maibaum Oberpfarrmern**  
**- 01. Mai 2019 -**

- ab 9:00 Uhr  
Baumsegnung und Aufstellen (von Hand)  
mit anschließendem Tanz.
- ab 11:30 Uhr  
Grillfleisch und Steckerlfisch
- ab 13 Uhr  
Pffarrmerner Blasmusi im Festzelt
- ab 14 Uhr  
Kaffee und Kuchen
- ab 17:00 Uhr  
„SoN unplugged“ und „De Wadlbeisser“



## Liebe Pframerner Bürgerinnen und Bürger,

wie schon in den letzten Jahren veranstalten wir, die Freiwillige Feuerwehr Oberpfammern, auch heuer eine Sonnwendfeier.

Die Hauptattraktion ist natürlich das große Sonnwendfeuer, das auf der Streuobstwiese hinter der Mehrzweckhalle entzündet wird. Aber ein brennender Holzstoß allein macht noch kein Fest. Etwas zum Essen und Trinken gehört unbedingt dazu. Deshalb werden natürlich warme und kalte Speisen, sowie verschiedene Getränke angeboten. Selbstverständlich ist auch für musikalische Unterhaltung gesorgt.



Da im Juni auch mit Regenwetter gerechnet werden muss, haben wir einen Ausweichtermin festgelegt. Denn es wäre schade, wenn die gesamten Vorarbeiten umsonst gewesen wären. Aus demselben Grund wünschen wir uns zahlreiche Besucher, die mit Kind und Kegel, Freunden und Familie zu unserer Sonnwendfeier kommen.

Das Sonnwendfest ist nicht die einzige Veranstaltung der Feuerwehr dieses Jahr. Ende Juli ist es wieder so weit. Am Feuerwehrgerätehaus wird unser traditionelles Gartenfest gefeiert. Am Freitag vor diesem Ereignis trifft man sich, wie seit Jahren, bei der beliebten „Cuba-Night“. Beide Feste gehören seit langer Zeit zu Oberpfammern und wir hoffen, dass Sie sich mit uns darauf freuen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr  
Oberpfammern

### Termine:

**Sonnwendfeuer: 22. Juni 2019**  
(Ausweichtermin: 29. Juni 2019)

**Cuba-Night: 19. Juli 2019**

**Gartenfest: 21. Juli 2019**





**Liebe Gartlerinnen und Gartler,**

langsam können wir den Frühling schon riechen und es juckt uns im „grünen Daumen“. Viele von uns haben sicherlich schon mit der Anzucht von Gurken, Tomaten, Auberginen, Zucchini und einjährigen Sommerblumen begonnen. Vielleicht ist ja da der Kurs am 23.03.2019 – Gemüseveredelung – für Euch interessant?

**Doch zunächst erinnern wir uns an die letzten Unternehmungen:**

**• Adventsmarkt in Regensburg**

Bei trockenem und nicht zu kaltem Wetter wurde zuerst die schöne Altstadt von Regensburg mit seinen vielen kleinen Christkindlmärkten erkundet. Der Weihnachtsmarkt bei Fürstin Gloria war außergewöhnlich stimmungsvoll, mit Musikdarbietungen, Christkindl-Auftritt, wunderschön beleuchtetem Schlosshof und ausgefallenen Leckereien für den süßen und herzhaften Geschmack. Kurzum: es war wieder ein sehr gelungener Ausflug.



**• Stammtisch**

Unser 1. und 2. offener Gartlerstammtisch war gut besucht und es fanden sich viele Gleichgesinnte zum Ratschen und Fachsimpeln. Nächster Stammtisch: 14. März 2019 ab 19.00 Uhr im Bel Paese



**• Neubürgerempfang 20.01.2019**

Heuer haben wir uns wieder am Neubürgerempfang, organisiert von FöV und Gemeinde, beteiligt. Wir haben unsere Arbeit im Verein präsentiert und bei der Gelegenheit wieder neue Mitglieder werben können. Es war eine gelungene Veranstaltung! Hier ein besonderer Dank an den FöV für die gute Vorbereitung.



### • Flechtkurse im Februar 2019

Die beiden Samstage, mit dem Angebot die Flecht-kurse bei Frau Krabichler in Thalacker zu besuchen, waren ausgebucht. Die unter unseren Händen ent-standenen Flechtwerke könnt Ihr auf der GBV Home-page bewundern. Alle Teilnehmerinnen hatten viel Spaß. Allerdings taten uns nachher die Hände ganz schön weh. So anstrengend hatten wir uns Weiden-flechten nicht vorgestellt.



### Nun zu den anstehenden Terminen bis Ende Juni 2019:

#### • Maibaumwache am Mittwoch, 27.03.2019

Das gab's noch nie! Der GBV macht Mai-  
baumwache!

Wir unterstützen die Burschen des OBV bei  
der Bewachung des Maibaumes.

Es beginnt um 18.00 Uhr und endet, für die  
ganz Ausdauernden und natürlich für die  
Teilnehmer der Vorstandschaft, um 6.00  
Uhr des nächsten Tages.



Wir werden Euch mit verschiedenen Flammkuchen und selbstgebackenen  
Kuchen verwöhnen.

Wir laden alle Pframminger ganz herzlich ein, uns bei der Maibaumwache  
mit einem Besuch zu unterstützen.

Mia gfrein uns scho auf einen zünftigen Abend und eine kurzweilige Nacht.

#### • Krautgärten

Mittlerweile haben sich genügend Be-  
werber um ein Beet auf dem Krautgar-  
ten angemeldet. Das erste Informati-  
onstreffen hat bereits stattgefunden.  
Die noch offenen Fragen werden in  
den nächsten Wochen geklärt und sobald





das Wetter es zulässt, kann es losgehen.

Für Kurzentschlossene: Es sind noch ein paar Parzellen frei!

### • **Frühjahrsversammlung, Jahreshauptversammlung am 26.04.2019**

Zur Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins laden wir herzlich ein. Neben Jahresbericht von 1. Kassiererin Christine Lutz und Vorständin Angela Broich wird auch über verschiedenste geplante Vereinsaktivitäten berichtet. Anschließend zeigt uns Anita Huber wieder in einem Jahresrückblick Bilder von Pframmerns Gärten im Wandel der Jahreszeiten und von unseren Aktionen und Ausflügen.

Alle Mitglieder erhalten noch eine persönliche Einladung.

Auch Nicht-Mitglieder sind bei unseren Versammlungen herzlich willkommen.

### • **Pflanzentauschmarkt „Bleame und Gmias“ am 11.05.2019 von 14.00 bis 15.00 Uhr**

**ACHTUNG:** Ab heuer findet der beliebte Pflanzentauschmarkt vor der **Mehrzweckhalle** statt.

Mittlerweile erfreut sich unser Markt so großer Beliebtheit, dass wir umziehen müssen. Hier, vor der MZH ist es für alle Besucher übersichtlicher, um aus dem vielfältigen Angebot auszusuchen und vor allem gibt es ausreichend Parkplätze in unmittelbarer Nähe.

Kaffee und Kuchen gibt's dann im Vorraum der MZH.

Wie immer gilt:

Alle sind herzlich willkommen ob Mitglied oder (noch) nicht Mitglied des GBV.





### • Bienenlehrpfad Kleinhöhenrain am 27.06.2019 ab 14.00 Uhr

Wir organisieren uns in Fahrgemeinschaften und besuchen Sepp Hermann in Kleinhöhenrain. Er führt uns durch den Bienenlehrpfad, Dauer ca. 1,5 Stunden.

Eintritt ist frei. Sepp wird wieder seine Produkte wie Honig, Blütenpollen und Propolis, zum Kauf anbieten und eine Spendenbox aufstellen.

Zum Abschluss treffen wir uns in der „Schönen Aussicht“ zu Kaffee und Kuchen. Die Rückfahrt erfolgt nach Absprache.

Bitte Anmeldungen, auch für Nicht-Mitglieder, beim GBV.



Ihre GBV-Vorstandschaft

Verein für Gartenbau und Landespflege Oberpframmern e.V.

E-Mail: [GBV-Oberpframmern@t-online.de](mailto:GBV-Oberpframmern@t-online.de),

Homepage: [Gartenbauverein-Oberpframmern.de](http://Gartenbauverein-Oberpframmern.de)

Angela Broich 08093/2690 oder Angelika Hauser 08093/5583



## **Helferkreis Asyl Oberpfammern e.V.**

Informationen über unsere Asylbewerber  
von Christof Bachmeier und Klaus Pastusiak



Von den ursprünglich 14 Asylbewerbern aus Nigeria, die im April 2016 nach Oberpfammern kamen, waren im Januar diesen Jahres noch 8 in der Unterkunft an der Münchener Straße untergebracht. Zum Monatsende sind nun weitere 3 Asylbewerber ebenfalls aus Nigeria nach Oberpfammern verlegt worden.

Neben den jungen Männern in der Unterkunft leben noch 2 Familien aus Syrien und Eritrea, sowie eine junge Frau aus Nigeria mit 2 kleinen Kindern, als anerkannte Flüchtlinge bei uns in Oberpfammern.

Vor einigen Tagen ist Vincent als zweiter Asylbewerber freiwillig mit der Unterstützung der Hilfsorganisation „Coming Home“ zurück nach Nigeria gegangen. Vor ihm ist im September 2018 bereits Paul ebenfalls im Rahmen der Hilfsprogramme von Deutschland und der Europäischen Union zurückgekehrt. Wir werden versuchen, an den beiden dranzubleiben, um zu erfahren, wie es ihnen in ihrem Heimatland ergeht.

Alle Bewohner der Unterkunft (bis auf die drei Neuen) haben jetzt Arbeit. Sunday macht eine Ausbildung zum Heizungsbauer und ist bereits im 2. Lehrjahr. Wir haben Chisom, der seit über einem Jahr bei unserem Edeka-Markt arbeitet - viele von Ihnen werden ihn dort schon mal gesehen haben. Wie mir Herr Rechenberg im Gespräch erzählt, ist er sehr zufrieden mit Chisoms Arbeit und seinem freundlichem Umgang mit den Kunden und Kollegen.

Seit ein paar Monaten arbeitet Dominic beim Getränkemarkt Bernrieder. Auch hier ist man froh über die Verstärkung. „Mir hat einfach gefallen, wie er sich bei uns beworben hat. Er ist immer wieder gekommen und hat gesagt,



dass er bei uns arbeiten will. Irgendwann hat`s dann gepasst und seitdem freuen wir uns über einen superpünktlichen und zuverlässigen Mitarbeiter“, sagt Agnes Bernrieder.

Wir haben in Oberpframmern mit Collins einen anerkannten Asylbewerber mit Bleiberecht.

Er hatte bereits 2016 Arbeit gefunden, besucht jetzt den verpflichtend vorgegebenen Sprach- und Integrationskurs, lebt aber noch in der Unterkunft. Er soll sich jetzt eine eigene Wohnung suchen und wird unterstützt vom Jobcenter, welches die Miete übernimmt, sofern sein eigenes Einkommen nicht ausreicht.

Falls also jemand ein Zimmer oder eine kleine Wohnung zu vermieten hat, die Courage besitzt, einem Geflüchteten zu helfen, der sollte sich bitte beim Helferkreis, oder auch bei der Gemeinde melden.

Auch für die Familie aus Eritrea (2 Kinder) wird dringend eine geeignete Wohnung gesucht. Hier sind auch Angebote für eine zeitlich befristete Vermietung jederzeit willkommen.

### Kontakt zum Helferkreis Asyl

Klaus Pastusiak

email: [kpastusiak@t-online.de](mailto:kpastusiak@t-online.de)

Tel.: 08093-4197

### Spendenkonto

Helferkreis Asyl Oberpframmern e.V.

Raiffeisenbank Oberpframmern

DE 6870 1694 5000 0011 2410



## Liebe Sportfreunde!

Dass Sport ein wichtiger und großer Teil unseres Lebens sein soll, hat sich ja nun herumgesprochen. Als Prävention unabdingbar, als therapeutische Maßnahme unverzichtbar und zum Spaß erst recht.

Fünf verschiedene Kursangebote des TSV Oberpfraammern, die von JEDER-MANN und FRAU besucht werden können, möchte ich euch hier vorstellen:

Montag: 20.00 – 21.15 Uhr **bodyART**

Eines der besten ganzheitlichen Trainingskonzepte weltweit  
Eine funktionelle Einheit von Atmung, Bewegung und Wahrnehmung.  
Das bewusste Loslassen vom Alltag. Das bewusste Spüren des Körpers.

Dienstag: 8.00 – 9.00 Uhr **FIT und FUN**

Für alle, die ihren Kreislauf in Schwung und ihre Muskeln auf Trab bringen wollen, genau das Richtige.  
Mit und ohne Hilfsmittel lassen wir den Tag positiv beginnen.

Dienstag: 9.00 – 10.00 Uhr **Senioren sport**

Alles was Mann und Frau vital und beweglich hält. Auch für Betagte mit Handicap gibt es Optionen. Für ausgelassene Stimmung wird immer gesorgt.

Mittwoch: 19.00 – 20.00 Uhr **Ausdauer trifft Kraft und Stretch**

Hier wird Herz- und Kreislauf durch intensive, kräftigende Übungen gestärkt.  
Für sportliche Frauen und Männer.

Freitag: 8.30 – 9.30 Uhr **RÜCKENFIT**

Eine spezielle Stunde, die sich auf unsere größte Problemzone konzentriert.  
Starten sie durch für einen starken Rücken und weniger Beschwerden.

Als Trainerin mit langjähriger Erfahrung und medizinischer Ausbildung freue ich mich auf jede/n neue/n Teilnehmer/in! – **Beginn nach den Osterferien!**  
Schnupperstunden sind jederzeit machbar.

Eure Beate Feist





### TSV Oberpframmern e.V. Wanderprogramm 2019

#### **Donnerstag, 04.04.2019 \*Treffpunkt: 8.45 Uhr am Sportheim\*Gehzeit ca. 3,5 Std.**

Wir fahren nach Hohenbrunn, von dort um 9.25 Uhr mit der S7 und S8 bis Seefeld/Pilsensee. Die Wanderung führt uns durch eine eindrucksvolle Landschaft nach Andechs. Nach dortiger Mittagseinkehr gehen wir einen kürzeren Weg bis Herrsching zum Bahnhof, von wo es mit der S-Bahn wieder zurück nach Hohenbrunn geht.

**Leitung: Edith Matschina Tel.: 08093/892**

#### **Donnerstag, 09.05.2019\*Treffpunkt: 9.00 Uhr am Sportheim\*Gehzeit ca. 2 Std.\*450Hm**

Ziel ist die Denkmalm im Isarwinkl bei Lenggries. Wir fahren über Tölz nach Lenggries zum Parkplatz an einem Stadl außerhalb der Stadt. Von dort geht es auf einer Forststrasse bergauf. Über den Keilkopf (1.125m) gehen wir von oben herab zur Denkmalm (leider Mittwoch und Donnerstag Ruhetag), deshalb Getränke und Brotzeit mitnehmen. Von dort geht es auf einem Forstweg zum Parkplatz zurück.

**Leitung: Helmut Kübelsbeck, Tel.: 08093/4485**

#### **Donnerstag, 06.06.2019\*Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim\*Gehzeit ca. 4 Std.\*ca. 12 km**

Der Ausgangsort unserer Wanderung ist Paterzell, den wir über Weilheim erreichen. Zu der Mittagsrast in Wessobrunn (evtl. Klosterbesichtigung) geht der Weg über St.Leonhard, Guggenberg und Metzgengasse. Der Rückweg bringt uns über Zellsee in das großartige Naturschutzgebiet „Paterzeller Eibenwald“ und zum Ausgangsort.

**Leitung: Norbert Großwendt, Tel.: 08093/5003**



### **Donnerstag, 04.07./Freitag 05.07.2019\*Treffpunkt: 8.30 Uhr am Sportheim\***

2-Tagesausflug zum „Meißner Haus“ auf 1.720m im Viggartal, Tuxer Alpen, Patscherkofel bei Innsbruck.

Wir fahren auf der Autobahn Richtung Brenner bei Patsch/Igls raus und bei Ellbögen mit Sondererlaubnis direkt bis zum Meißner Haus (DAV-Schutzhütte). Nach der Zimmerbelegung und dem Mittagessen findet eine Nachmittags-Rundwanderung statt, dann Abendessen und gemütliches Beisammensein. Am Freitag nach dem Frühstück ist der bekannte Zirbenweg oder der Jochleitensteig mit Mittagseinkehr geplant, das entscheiden wir vor Ort. Zurück am Meißner Haus erfolgt dann die Rückreise.

Übernachtung mit Halbpension kostet 43,00€ pro Person, Überweisung des Betrages bitte auf das Konto des TSV Oberpframmern: RVB, (IBAN: DE27 7016 9450 0000 1123 72) bis spätestens 25.03.2019, das ist zugleich die verbindliche Anmeldung! Handtuch, Schlafsack, Hüttenschuhe sind erforderlich.

**Leitung: Sepp Lutz, Tel.: 08093/4169**

### **Donnerstag, 01.08.2019\*Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim\*Gehzeit ca. 4 Std,\*ca. 400 Hm**

Wir fahren über Thiersee nach Mitterland zum Gasthof Schneeberg. Von dort wandern wir ca. 350 Hm hinauf zum Höhlensteinhaus. Bevor wir einkehren, gehen wir noch weiter zum Feuerköpfl und genießen eine wunderschöne Aussicht auf den Inn. Auf dem Rückweg ist noch ein Abstecher zur Kala-Alm geplant.

**Leitung: Rosi Sigl, Tel.: 08093/4074**

### **Donnerstag, 05.09.2019\*Treffpunkt: 9.00 Uhr am Sportheim\*Gehzeit ca. 3,5 Std.\*ca. 550 Hm**

Von Stuben (an der Strasse zum Achensee) führt uns ein abwechslungsreicher Steig hinauf zu den Ruinen der Hochalm. Dort machen wir die Mittagspause (Brotzeit u. Getränke mitbringen). Eine Variante zum Abstiegsweg führt uns zurück nach Stuben.

**Leitung: Manfred Spiss, Tel.: 08093/4948**



**Donnerstag, 10.10.2019\*Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim\*Gehzeit 5 Std.\* 700 Hm**

Ziel ist Samerberg auf die Hochries über den Moserboden. Von der Talstation der Hochriesseilbahn gehen wir über den Moserboden zur Wimmeralm, vorbei an den Seiten-Almen zum Hochries-Gipfel. Mittagseinkehr in der Hochrieshütte. Nach ausgiebiger Rast geht es auf dem selben Weg wieder zurück zum Parkplatz.

(es besteht auch die Möglichkeit bis zur Mittelstation mit der Seilbahn zu fahren)

**Leitung: Norbert Arens, Tel.: 08093/9360**

**Donnerstag, 07.11.2019\*Treffpunkt: 10.00 Uhr am Maibaum**

Eine Radltour zur „Kugleralm“ bei Deisenhofen (insges. ca. 45 km) mit dortiger Einkehr.

(Wetterbedingt alternativ eine Wanderung in der Umgebung von Oberpframmern)

**Leitung: Manfred Spiss, Tel.: 08093/4948**

**Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Abfahrtszeiten.**

**Wir fahren grundsätzlich in Fahrgemeinschaften!**

**Auch Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen**

**Der TSV Oberpframmern wünscht viel Vergnügen.**



Eine kleine Bilderserie von der Renovierung unseres Kirchturms im Herbst 2018:



Aufgrund des morsche Zustandes der Holzschindeln wurden diese gegen neue ausgetauscht.



Die Kugel und das Kreuz der Kirchturmspitze wurden von Herrn Georg Sedlbauer neu vergoldet.



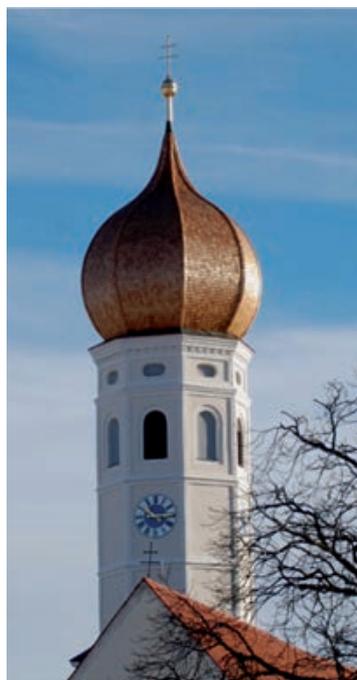


Die Koordination der ganzen Arbeiten wurde von Kirchenverwalter Herrn Klaus Pastusiak übernommen.

Die Kosten zur Renovierung der Kirchturmuhren hat die Gemeinde Oberpframmern übernommen und einen Zuschuss in Höhe von 15.000,-€ zur Kirchturmrenovierung geleistet.



Von privaten Spendern beläuft sich der aktuelle Spendenstand auf rund 15.000,-€! Wir hoffen, dass noch viele Spenden eingehen, damit die Sanierung des Kirchenschiffes auch nicht mehr allzu lange auf sich warten lässt.



Nun strahlt der Kirchturm wieder weit über unseren schönen Ort Oberpframmern.



### **Spendenaktion des Pfarrgemeinderats und des OBV zugunsten der Kirchturmrenovierung**

Zum zweiten Mal öffnete der Burschenverein Oberpframmern in dieser Adventszeit jeden Sonntag von 17.00 – 21.00 Uhr einen Glühweinstand in der Ortsmitte. Da der Pframmerner Kirchturm unbedingt saniert werden musste und dafür dringend noch ein paar Spenden benötigt werden, entschloss sich der Pfarrgemeinderat kurzerhand, für das leibliche Wohl der Besucher des Glühweinstands zu sorgen. Der Burschenverein war auch sofort bereit, Platz zu schaffen für die Aktion des Pfarrgemeinderats.

So wurden jeden Sonntag zusätzlich zum Glühwein auch leckere, selbstgemachte Häppchen gegen eine kleine Spende feil geboten. Und das mit großem Erfolg: nicht nur das gemütliche Beisammensein erfreute sich großer Beliebtheit, auch die Spendenbox wurde großzügig gefüllt. Insgesamt konnten für den Kirchturm 550 € eingenommen werden, was uns sehr freut!!

Vielen lieben Dank an den OBV für die gute Zusammenarbeit und natürlich allen Spendern, die uns so fleißig unterstützt haben!





Der Pfarrgemeinderat Oberpframmern  
lädt ein zum

## **Fastenessen**

mit Vorstellung des von der Gemeinde  
handgeschriebenen **Mattäus Evangeliums**  
am Sonntag, 24. März 2019.



Beginn ist um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Kirche.  
Anschließend gibt es im Pfarrheim Suppe, Kaffee und Kuchen.  
Der Erlös kommt der Renovierung des Kirchturms zugute.



Der Pfarrgemeinderat lädt

## **alle Pframminger Senioren**

am Donnerstag, den 11. April 2019,

um 14.00 Uhr

zu einem gemütlichen Nachmittag  
mit Kaffee und Kuchen  
in das **Maibaumstüberl**  
herzlich ein.

## **20 Jahre Andreas-Singers Oberpframmern**

Zum 20-jährigen Jubiläum der Andreas-Singers findet

am Sonntag, den 28. April 2019

ab 17.00 Uhr ein Kirchenkonzert in Oberpframmern statt. Geboten wird ein Querschnitt durch das große Repertoire des Chores für alle Freunde der modernen Kirchenmusik, Interessierte, Fans und Ehemalige zum Zuhören, Mitsingen und Genießen!

## Vorlesestunden in der Gemeindebücherei

Ein bewährtes Mittel, um Kinder für das Lesen zu begeistern, ist regelmäßiges Vorlesen. Darum freut es uns ganz besonders, dass es uns dank unserer engagierten Vorlesepaten möglich ist, regelmäßig in der Bücherei Vorlesestunden anzubieten.



Die Teilnahme ist nur mit Voranmeldung persönlich oder unter der Telefonnummer 5670 während der Öffnungszeiten der Bücherei möglich (Montag 9.00 – 11.00 Uhr / Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr / Freitag 15.00 – 17.00 Uhr).

### **Unsere nächsten Termine:**

**Vorschulkinder (15.00 – 16.00 Uhr) /**

**1. & 2. Klasse (16.30 – 17.30 Uhr)**

Donnerstag, 21. März 2019

Donnerstag, 11. April 2019

Donnerstag, 23. Mai 2019

Donnerstag, 27. Juni 2019

Für Kinder der **3. & 4. Klassen** (16.00 – 17.00 Uhr)

Montag, 8. April 2019

Wir freuen uns auf viele gespannte Zuhörer.

**Euer Bücherei-Team**



## Wochen der Büchereien

# Wir in Europa - Die in Europa Ein Blick von außen auf Europa

**am Mittwoch, 20.03.2019,  
um 19:30 Uhr  
in der Gemeindebücherei  
u.a. mit Georg Huber, Student**

*Die Geschichte Europas verlief nicht nur auf dem europäischen Kontinent, sondern hat seine Spuren auf der ganzen Welt hinterlassen. Die Geschichte Europas ist auch eine Geschichte der Kolonisation der Welt. Allzu gern sehen wir Europäer noch heute auf die Anderen als das Andere, Unzivilisierte, Wilde. In dem Vortrag wollen wir, um einer eurozentrischen Sicht entgegenzuwirken, verschiedene literarische Stimmen zu Wort kommen lassen, die von außen auf Europa sehen.*



## Szenische Lesung: „Die heilige Johanna der Schlachthöfe“

*Ein Stück von Bertolt Brecht*

am Mittwoch, 22. Mai 2019,  
um 19.30 Uhr  
im Pfarrheim Oberpframmern

Es lädt herzlich ein: Die Gemeindebücherei Oberpframmern in Zusammenarbeit mit einigen ehemaligen „Ministrantenschauspielern“ von Oberpframmern und mit Seniorinnen und Senioren der Gewerkschaft von ver.di.

---

Günstige Bücher für den Sommerurlaub gibt's beim



## Bücherei-Flohmarkt

am Freitag, den 5. Juli 2019,  
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

im Keller der Gemeindebücherei

## „Damals in Pframmern“



Nicht nur in diesem Jahr gab es viel Schnee, auch in den 30iger Jahren wurde Oberpframmern von der weißen Pracht zugedeckt. Das Bild zeigt eine „Schneemauer“ an der Münchener Straße zwischen dem Alten Wirt und dem ehemaligen Hillhuberhof. Die fleißige „Schaufelmannschaft“ konnte bis jetzt leider nicht identifiziert werden.

Hinweise dazu sind willkommen!





Dazu passt auch untenstehende Zeitungsnotiz aus dem Jahre 1928, in der die zaghaften Anfänge des „Schifahrens“ in und um Pframmern dokumentiert werden.

Oberpframmern, 10. Dezember. (Eine erfreuliche Erscheinung) macht sich seit einigen Wochen hier bemerkbar. Vor wenigen Monaten konnte man hier noch keine „Brettln“. Das muß um so mehr wundern, als das Gelände zum Schifahren verhältnismäßig günstig ist. Auf eine Anregung der Schule hin sah man immer mehr „Brettln“ auftauchen, und heute hat jeder, der ein richtiger Bub' ist, schon seine selbstgemachten: langen Hölzer.

**GZ 21.12.1928**



Und hier ein Winterbild aus den vergangenen Wochen.

## Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG spendet 5.000 Euro

**Die Freude war wieder groß in Oberpfraammern, als kurz vor Weihnachten die Raiffeisen-Volksbank Ebersberg Spendenschecks in Höhe von insgesamt 5.000 Euro an fünf Oberpfraammerner Vereine übergab.**

Die Bankvorstände Wolfhard Binder und Christian Weber überreichten in der Raiffeisen-Volksbank in Oberpfraammern zusammen mit dem Bürgermeister Andreas Lutz persönlich die Spenden an die Vertreter der begünstigten Vereine. In diesem Jahr wurden der TSV, die Schützengesellschaft Bussard, die Freiwillige Feuerwehr, der Gartenbauverein und der Förderverein Pframminger Kinder mit je einem Betrag von 1.000 Euro bedacht.

Die Bankvorstände dankten den Verantwortlichen und Vereinsvorständen für ihren Einsatz. Als regional tätiges Institut hat sich die Raiffeisen-Volksbank neben den wirtschaftlich orientierten Tätigkeiten auch die Förderung von Institutionen und die Unterstützung von ehrenamtlichem Engagement im Geschäftsbereich zum Ziel gesetzt. Hierzu gehört vor allen Dingen auch die finanzielle Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen, die ohne eine derartige Unterstützung oft nicht realisiert werden könnte. Bürgermeister Andreas Lutz bedankte sich herzlich bei den Vorständen Wolfhard Binder und Christian Weber für die jährliche Unterstützung.



**Damit wird Ihr/Euer Fest noch schöner!**

Mit dem Spielkistl verfügt das Kreisjugendamt Ebersberg über ein attraktives und umfangreiches Sortiment an Spielen und Geräten, das von allen Bürgerinnen und Bürgern sowie von allen Vereinen im Landkreis Ebersberg in Anspruch genommen werden kann. Besonders beliebt sind unsere Großgeräte, wie die Hüpfburgen oder die Luftschlangen in unterschiedlichen Größen. Darüber hinaus haben wir unser Angebot im letzten Jahr auch um zahlreiche praktische Dinge, wie beispielsweise Bierbänke oder einen Pavillon sowie um kulinarische Highlights, wie eine Zuckerwatte- oder mehrere Popcornmaschinen, erweitert. Durch das neue Online-Bestellsystem ist nunmehr eine einfache und unkomplizierte Buchung von zuhause aus und rund um die Uhr möglich:

[www.kreisjugendamt.lra-ebe.de/servicedienste/spielkistl/](http://www.kreisjugendamt.lra-ebe.de/servicedienste/spielkistl/)



**Spielkistl**

Kindergeburtstag?  
Familienfest?  
Vereinsjubiläum?

Hüpfburg!  
Zuckerwattermaschine!  
& viele weitere Spielgeräte

...machen das Fest jedes  
Landkreisbürgers attraktiver.

Buchen Sie unter:  
[kreisjugendamt.lra-ebe.de/servicedienste/spielkistl/](http://kreisjugendamt.lra-ebe.de/servicedienste/spielkistl/)

**Kreisjugendamt  
Ebersberg**



## STRAHLEND GESUNDE ZÄHNE



### **Wussten Sie schon?**

Eine professionelle Zahnreinigung (PZR) ist weit mehr als das reine Entfernen von Zahnstein. Sie umfasst die gründliche Reinigung von Belägen, Verfärbungen und Ablagerungen auch an unzugänglichen Stellen sowie eine Politur und Remineralisierung der Zähne. Zudem erhalten Sie von uns wertvolle Hinweise zur nachhaltigen Zahnpflege. Die Prophylaxe leistet so einen wesentlichen Beitrag zur Vermeidung einer Parodontitis-Erkrankung und unterstützt den Erhalt der gesamten Zahngesundheit.

### **Wir beraten Sie gerne**

Zahnarztpraxis Dr. Nicola Jubitz  
Soiherweg 8 - über dem Kindergarten Oberpframmern  
Tel: 08093/906020



[www.zahnarzt-oberpframmern.de](http://www.zahnarzt-oberpframmern.de)

Dr. Nicola Jubitz & Team



## Arztpraxis Oberpfammern

Dr. med. M. Brundobler  
Facharzt für Allgemeinmedizin

Siegertsbrunner Straße 13  
85667 Oberpfammern  
Telefon 08093 – 41 42



EKG, Ultraschall, Lungenfunktion, Belastungs-EKG, Check-up ab 35, Krebsvorsorge ab 45, Hautkrebscreening, psychosomat. Grundversorgung, Jugendarbeitsschutzuntersuchung, Gesundheitsbelehrung § 43 InfSchG, Betreuung in Alten- u. Pflegeheim, Hausbesuche

Mo., Di., Do., Fr. 8.30–12.00 Uhr | Mo., Do. 16.00–18.00 Uhr  
Di. 17.00–19.00 Uhr | Mi. n. Vereinbarung.

**Die Praxis ist in den Osterferien von Gründonnerstag 18.04. bis 26.04.2019 geschlossen.**

**Blutspendedienst**  
des Bayerischen Roten Kreuzes



### Die nächsten Termine in Ihrer Umgebung:

<b>FR</b> 15.03.2019 Blutspende	Ebersberg BRK-Haus Zur Gass 5 15.00 – 20.00 Uhr	<b>MI</b> 27.03.2019 Blutspende	Kirchseeon ATSV Halle Sportplatzweg 7 16.00 – 20.00 Uhr
<b>MI</b> 10.04.2019 Blutspende	Ebersberg BRK-Haus Zur Gass 5 15.30 – 20.00	<b>MI</b> 12.06.2019 Blutspende	Ebersberg BRK-Haus Zur Gass 5 15.30 – 20.00 Uhr



## Veranstaltungskalender der Gemeinde Oberframmern

März bis September 2019

März 2019		
Sa.	02.03.19	TOP 15 Förderverein – Kinderfasching MZH ab 14.00 Uhr
So.	03.03.19	OBV – Ausflug nach Tegernsee – TP Maibaum 12.00 Uhr
Fr.	08.03.19	TSV – Jahreshauptversammlung im Sportheim 19.30 Uhr
Di.	12.03.19	AK Energie – Klimakino im Stüberl „Unsere Erde“ 19.30 Uhr
Fr.	15.03.19	FFW – Jahreshauptversammlung im Sportheim 18.30 Uhr
Sa.	16.03.19	OBV – Wachhütteneröffnung Maibaum 12.00 Uhr
Mi.	20.03.19	Bücherei – Vortrag „Wir in Europa-Die in Europa“ 19.30 Uhr
Fr.	22.03.19	BTO – Frühjahrsbasar MZH Abgabe
Sa.	23.03.19	BTO – Frühjahrsbasar MZH Verkauf 9.00 – 12.00 Uhr
So.	24.03.19	PG – Fastenessen im Pfarrheim nach dem Familiengottesdienst
Do.	28.03.19	Seniorenkaffee im Stüberl der MZH ab 13.30 Uhr
Fr.	29.03.19	SG – Jahreshauptversammlung im Schützenheim 19.30 Uhr
April 2019		
Fr.	05.04.19	FöV – Bastelstube – Mittagsbetreuung 15.00 – 18.00 Uhr
Sa.	06.04.19	OBV – „Ramadama“ – Treffpunkt Sportheim – 9.00 Uhr Ersatztermin: 13.04.19
Do.	11.04.19	PG – Seniorennachmittag im Maibaumstüberl 14.00 Uhr
Fr.	26.04.19	GBV – Frühjahrsversammlung im Sportheim – 19.00 Uhr
So.	28.04.19	Andreas-Singers – Kirchenkonzert 17.00 Uhr



<b>Mai 2019</b>		
Mi.	01.05.19	OBV – Maibaumaufstellen mit anschl. Maibaumfest ab 9.00 Uhr...
Sa.	11.05.19	GBV – „Bleame und Gmias“ Pflanzentauschmarkt an der MZH 14.00 – 15.00 Uhr
Sa.	11.05.19	Wirtejubiläum Sportheim – 10 Jahre Anstoss
So.	12.05.19	Wirtejubiläum Sportheim – 10 Jahre Anstoss
Fr.	17.05.19	SG –Endpreisschießen im Schützenheim – 18.30 Uhr
So.	19.05.19	Erstkommunion
Mi.	22.05.19	Bücherei – Szenische Lesung „Die hl. Johanna der Schlachthöfe“ im Pfarrheim 19.30 Uhr
Fr.	24.05.19	FöV – Bastelstube – Mittagsbetreuung 15.00 - 18.00 Uhr
<b>Juni 2019</b>		
Sa.	01.06.19	GBV – Baumschnittaktion - Streuobstwiese 9.00 – 12.00 Uhr
So.	02.06.19	Löwenfreunde - Ausflug
Mo.	03.06.19	FöV - Verteilung Ferienprogramm
So.	16.06.19	Fronleichnamsprozession
Sa.	22.06.19	FFW – Sonnwendfeuer an der Streuobstwiese – ab 17.00 Uhr (Ersatztermin 29.06.19)
<b>Juli 2019</b>		
Fr.	05.07.19	Bücherei – Flohmarkt 15.00 – 17.00 Uhr
Fr.	05.07.19	TSV - 50 Jahre TSV Oberpframmern im Sportheim 18.00 Uhr
Sa.	06.07.19	TSV TOP 15 – Jugendturnier am Sportplatz
Mi.	10.07.19	GBV – Sommerausflug Abfahrt 13.00 Uhr am Maibaum



Sa.	13.07.19	Löwenfreunde – Jahreshauptversammlung	18.60 Uhr
So.	14.07.19	FöV – Ausgabe Ferienpässe Vorraum MZH	17.00 – 18.00 Uhr
Fr.	19.07.19	FFW – Cuba Night am Feuerwehrhaus	– 20.00 Uhr
So.	21.07.19	FFW – Zweirad-Oldtimertreffen und Gartenfest am Feuerwehrhaus	ab 10.00 Uhr
Sa.	27.07.19	FöV – Waldrallye Treffpunkt Fun-Box	9.30 Uhr
<b>September 2019</b>			
Sa.	07.09	FöV – Pframminger Wiesn an der MZH	
Fr.	13.09.	SG - Anfangspreisschießen Schützenheim	18.30 Uhr

- FFW= Freiwillige Feuerwehr  
SG= Schützengesellschaft  
S.u.K.= Soldaten und Kriegerkameradschaft  
OBV= Burschenverein  
TSV= Turn und Sportverein  
GBV= Gartenbauverein  
HKV= Heimat und Kulturverein  
FöV= Förderverein Pframminger Kinder  
BTO= Basar Team Oberpframmern  
PG= Pfarrgemeinderat

